

Nichtamtlicher Theil.

D. C. Hinstorff.

Am 10. d. Mts. endete ein sanfter, schmerzloser Tod das Leben des großherzoglichen Commerzienraths und Hofbuchhändlers D. C. Hinstorff in Wismar. Mit ihm ist aus der Reihe der deutschen Buchhändler wieder einer jener Männer geschieden, deren Leben in vieler Beziehung, namentlich der jüngeren Generation unseres Standes, ein hohes, des eifrigsten Nachstrebens würdiges Vorbild bietet. Was er geworden und erreicht, verdankte er nur seiner rastlosen Energie, seiner nimmermüden, alles belebenden Arbeitskraft. Denn als er, kaum 20 Jahre alt, sich auf eigene Füße stellte und im September 1831 in Parchim sein eigenes Geschäft eröffnete, besaß er nichts als seinen Fleiß und seinen Arbeitsmuth; er wollte durch eigene Kraft und Thätigkeit es zu einer angesehenen Stellung im Buchhandel bringen, und es gelang ihm!

Es ist aus Anlaß seiner geschäftlichen Jubiläen viel von seinen geschäftlichen Erfolgen die Rede gewesen, und namentlich ist sein Verhältniß zu Fritz Reuter, unserm großen unsterblichen Volksdichter, und die beispiellos schnelle und große Verbreitung, welche dessen Werke im Hinstorff'schen Verlage fanden, vielfach besprochen worden. Was Hinstorff's Namen weit über den Kreis des deutschen Buchhandels hinaus bekannt und angesehen gemacht hat, ist allerdings der Verlag der Reuter'schen Werke gewesen; — aber nichts ist oberflächlicher und verständnißloser, als die Bemerkung, die man oft hingeworfen hört: Hinstorff wäre ohne Reuter nichts geworden. Nie darf man vergessen, daß Reuter, bevor er zu Hinstorff kam, schon an vielen Thüren vergeblich angeklopft hatte, daß eine Reihe von Verlegern achselzuckend die plattdeutschen Dichtungen abgewiesen hatte. Für Hinstorff war es keine Kleinigkeit, als er vor 23—24 Jahren den Verlag der Reuter'schen Schriften übernahm, er, der gewohnt und genöthigt war, den Gewinn seiner Thätigkeit immer aufs neue ins Geschäft zu stecken, um es auszudehnen und von Jahr zu Jahr ertragsfähiger zu machen, den dies aber bis dahin der Möglichkeit beraubt hatte, baares Betriebscapital anzusammeln. Daß er es unternahm, daß er ferner sich bereit erklärte, dem Dichter von vornherein ein Honorar zu bewilligen, von dem mehr als einer seiner Berufsgenossen ihm damals sagte, daß es ihn nothwendig ruiniren müsse, das beweist seinen geschäftlichen Scharfblick und seine glückliche Energie. Wenn Reuter von seinen „Läuschen un Rimels“ drei Auflagen im Selbstverlag abzusetzen vermochte — so sagte er sich —, dann kann ich im Buchhandel noch zehn absetzen; — und nun begann er für Reuter zu wirken, wie selten ein Verleger für seinen Autor gewirkt hat! — Freilich, auch der rühmlichste Vertrieb wird einem Autor nicht zu einem namhaften Erfolge verhelfen, der seinen Werth nicht in seinen

Werken trägt, der nicht selbst zu Volksherzen zu sprechen vermag, — aber wir Buchhändler wissen es zu beurtheilen, welchen Antheil der Verleger oft an den Erfolgen seines Autors hat, einen Antheil, den das Publicum niemals anerkennen wird und anerkennen kann. Nun, beide, Reuter und sein Verleger haben einen reichen Lohn ihrer Arbeit erlebt, einer durch den andern.

Was wir aber sagen wollten, ist, daß Hinstorff es auch ohne Reuter dahin gebracht haben würde, unter die angesehensten Verleger Norddeutschlands zu zählen. Ein Blick in den vollständigen, aus Anlaß des vorjährigen 50jährigen Geschäftsjubiläums erschienenen Verlagskatalog, der über 5 Bogen stark in musterhafter typographischer Ausstattung vor uns liegt, beweist uns dies. Die specielle mecklenburgische juristische Fachliteratur des Hinstorff'schen Verlages z. B. ist nicht nur für beide Mecklenburg von hervorragender Bedeutung gewesen, und ein sprechendes Zeichen für Hinstorff's Energie und geschäftliches Uebergewicht ist der Umstand, daß die Bedeutung seines Verlages seit Jahrzehenden die des gesammten übrigen Verlags beider Mecklenburg, — ganz abgesehen dabei von Reuter — weit in den Schatten gestellt hat.

Hinstorff's Persönlichkeit ist vielen Berufsgenossen bekannt gewesen. Die treibende Initiative des rastlosen Geschäftsmannes gab seinem Wesen den Stempel der Hast und Unruhe; aber er wußte, was er wollte und daß Zeit Geld ist. Blieb ihm doch ein passant Gelegenheit genug, seinen Freunden gegenüber seinem trockenen, treffenden, aber harmlosen Humor die Zügel schießen zu lassen. Viele seiner originellen Redeweisen, die stets Zeugniß einer seltenen Menschenkenntniß gaben, sind geflügelte Worte in den Kreisen seiner Freunde und Jüglinge geworden; gerade die Originalität seines Wesens, das Eigenartige, oft die conventiellen Schranken hergebrachten Verkehrs Verschmähende seiner Art und Weise zeichneten ihn aus vor Vielen. In dem alles nivellirenden schablonenhaften Verkehr unserer Tage ist ein Mensch gar nicht hoch genug zu schätzen, der sich gibt, wie er ist, und nicht, wie ihn ein zweifelhafter Conventionalismus haben will.

Was aber Viele, die Hinstorff gekannt, die ihn als überaus rührigen und scharfblickenden Geschäftsmann geschätzt und sich im dereinstigen Leipziger „Kaffeekränzchen“ an den Blüthen seines Humors erfreut oder ihn aber von seiner manchmal rauhen und überaus strengen Art gegen sich und Andere kennen gelernt haben, nicht gewußt haben, das ist, daß der alte Hofbuchhändler D. C. Hinstorff — ob er es gleich nicht zeigen mochte und sich gegen jede Aeußerung dessen sträubte — im Grunde ein sehr weiches Gemüth besaß und ein großherziger Mann gewesen ist. — Was er im Stillen Gutes gethan, ohne daß oft selbst seine nächsten Angehörigen davon wußten, das wurde nicht laut; er

liebte es nicht, davon Erwähnung zu thun, und Die, welche es betraf, sprachen aus nahe liegenden Gründen auch nicht davon. Aber ihren Kindern werden sie es erzählen und ihnen Liebe und Verehrung für das Gedächtniß des Mannes einprägen, der ihren Vätern ihre Existenz gegründet oder sie aus zerrütteter Lage emporgezogen, ohne daß eine nähere Beziehung zwischen ihm und ihnen gewaltet, ohne daß ihn etwas Anderes getrieben hätte, als seine Menschenfreundlichkeit und sein Zutrauen: „Der versteht's ja, ist ja ein fleißiger Mensch.“

Alle aber, und es sind deren in einem halben Jahrhundert Manche gewesen, die zu seinen Höglingen gehörten, wird er unvergeßlich bleiben als ein Vorbild nimmermüden Strebens und unverdrossener Thätigkeit und Zähigkeit im Verfolgen eines einmal ins Auge gefaßten Zieles. Wer die strenge Lehrzeit im Hause Hinstorff, die andererseits in dem gemüthlichen Zusammenleben der zahlreichen Familie des Verewigten, welches sich auch den Geschäftsangehörigen erschloß, viele freundliche Erinnerungspunkte bot, durchgemacht hatte, der hatte arbeiten gelernt, so recht von Herzen arbeiten; dem ward so leicht nichts zu viel, wohin er später kam, und wenn er jetzt zurückblickt auf die in unserm Beruf verlebten Jahre, so lehrt sein Erinnern stets mit innigem Danke zurück zu dem Manne, dessen Name einen Ehrenplatz in der Reihe der deutschen Buchhändler einzunehmen verdient: Detlof Carl Hinstorff.

Das am 14. August vollzogene Begräbniß des Verewigten ließ erkennen, welche Verehrung derselbe im Leben in weiten Kreisen genoß. In seinem geräumigen Arbeitszimmer hatte man ihn aufgebahrt; ein Wald von hohen Palmen und blühenden Kübelgewächsen umgab den Sarg und durch das Grün blickte die lebensgroße Büste seines ihm vor nun acht Jahren in die Ewigkeit vorangegangenen Freundes, Fritz Reuter's auf den Entschlafenen herab. Dicht gedrängt standen die Angehörigen und Freunde geschaart und horchten bewegt auf die Worte der Anerkennung und Verehrung, welche M. C. Cavael aus Leipzig seinem langjährigen Freunde aus tiefstem Herzen widmete. Derselbe sprach zugleich im Namen des Börsenvereins und hob außer seinen Verdiensten als Verleger und Geschäftsmann namentlich auch seine schönen menschlichen Eigenschaften hervor, ihn darstellend als ein Vorbild für die heranwachsende Generation, die eines solchen in unsern Tagen mehr als sonst bedürfe. — Nach der hierauf folgenden kirchlichen Trauerfeier wurde er hinaus gebracht auf den schattigen Hügel, auf dem, ein halbes Stündchen vor der Stadt, unser alter Friedhof liegt. Ein unabsehbarer Zug gab ihm das Ehrengeläute. Viele Hunderte waren es, Männer aller Stände und Lebensstellungen; aus Leipzig, Berlin, Rostock, Schwerin, Brühl (des Verstorbenen Vaterstadt) und den meisten andern mecklenburgischen Städten waren Freunde und Verehrer herbeigekommen, und tief bewegt schieden sie von dem Grabe des verdienten Mannes, als sich unter den Klängen der städtischen Kapelle: „Wie sie so sanft ruh'n, die Seligen“ die Erde über seinem Sarge geschlossen hatte. H—r.

Scandinavisch-Deutscher Schutzverein wider Nachdruck.

Die am Schlusse dieser Zeilen verzeichneten nordischen Musikalienverleger einerseits, sowie der unterzeichnete „Verein Deutscher Musikalienhändler“ andererseits haben in der Ueberzeugung, daß es dringend wünschenswerth sei, das geistige Eigenthum durch Staatsverträge in den beiderseitigen Ländern zu schützen, sich verbunden, für den Abschluß eines Schutzvertrages der musikalischen Eigenthumsrechte zwischen den nordischen Ländern und dem Deutschen Reiche jeder in seinem Lande zu wirken.

Damit aber schon jetzt vor Eintritt eines staatlichen Rechtshüthes durch Selbsthilfe der anständig denkenden Verleger dem bis-

herigen unwürdigen Zustande des Nachdruckwesens ein Ende bereitet werde, haben sich die unten genannten angesehenen scandinavischen Firmen durch, in die Hand des Secretärs des Deutschen Musikalienhändlervereins niedergelegte schriftliche Erklärung aus freien Stücken verpflichtet, von jetzt ab vom Nachdruck solcher Werke, welche von den Autoren mit ausschließlichem Rechte an Originalmusikverleger übertragen worden sind, abzusehen, nur mit dem Vorbehalte, im Falle Werke zu drucken, welche bereits von einem Concurrenten in Scandinavien als unerlaubte Nachdrucke ausgegeben worden sind.

Der Ausschuß des Vereins der Deutschen Musikalienhändler trat, obgleich sich seine Mitglieder schon bisher des derartigen Nachdrucks scandinavischer Werke enthalten hatten, doch noch ausdrücklich diesem Beschlusse bei.

An alle rechtlich gesinnten Musikalienverleger ergeht das Ersuchen, einer Ehrenpflicht zu genügen durch Beitritt zu dieser Erklärung und hiervon einer der untenstehenden Firmen oder dem Secretär des Vereins der Deutschen Musikalienhändler Mittheilung zugehen zu lassen.

Wilhelm Hansen in Kopenhagen.

Kgl. Dänische Hof-Musikalienhandlung (H. Hennings) in Kopenhagen.

Abraham Hirsch in Stockholm.

Christian Warmuth, kgl. Hofmusikalienhändler in Christiania.

Der Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig.

Dr. Oscar Hase (Breitkopf & Härtel), d. Z. Secretär.

Ueber Fachkataloge.

Ein kritisches Nachwort zum „Kampf ums Dasein“.

In Nr. 194 des Börsenblattes (Inserat 37740) beklagt sich Hr. Gustav Wolf (in Firma Köhling'sche Buchhandlung) in Leipzig, daß wir seine Fachkataloge absichtlich mit Stillschweigen übergangen haben, während doch denselben eine bedeutende Popularität nicht abzuspochen sei, was durch einen Absatz von 15,000 Exemplaren bewiesen werde. Es ist nun allerdings richtig, wir haben die Wolf'schen Kataloge absichtlich nicht genannt, aber dazu hat uns weder „Neid“ noch „Mißgunst“ veranlaßt, wie das Inserat durchblicken läßt, sondern lediglich die Rücksichtnahme auf Hr. Wolf selbst. In die Kategorie der für den Sortimenten besonders zweckdienlichen Kataloge konnten und in die entgegengesetzte Kategorie wollten wir sie nicht stellen.

Fern sei es von uns, dem großen Fleiß und dem unverkennbaren Streben, auf dem Gebiete der Fachkataloge etwas Tüchtiges und etwas Brauchbares zu leisten, die gebührende Anerkennung zu versagen. Wir kennen einigermaßen die Schwierigkeiten, die sich der Anfertigung von solchen Katalogen entgegen stellen, sollen sie mehr sein, als eine bloße Aufzählung und Aneinanderreihung von einzelnen Titeln; wir sind auch durchaus nicht blind gegen die Verdienste, welche sich Hr. Wolf um die Katalogliteratur zum Besten des Sortiments erworben hat. Gehört doch zu diesem Geschäft ein unermüdlicher Fleiß, eine genaue, aus der Praxis hervorgegangene Kenntniß der einschlägigen Literatur und eine langjährige Erfahrung, die gelernt hat, Wichtiges von Unbedeutendem zu unterscheiden. Nimmt man z. B. den Lagerkatalog der Firma Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin zur Hand, so bekommt man unwillkürlich den Eindruck, daß derselbe aus den eben beregten Gesichtspunkten herausgewachsen ist. Man mag ein Gebiet der Staatswirthschaft berühren, welches man will, man wird in wenigen Secunden vollständig darüber orientirt sein, welche Hilfsmittel uns die Literatur bietet, welche nicht.

Prüfen wir dagegen das uns zufällig zur Hand liegende Wolf'sche medicinische Bademecum auf seine Leistungsfähigkeit! Dasselbe gibt die medicinische Literatur in einfacher, alphabetischer

Folge, fängt mit A an, hört mit Z auf. In dieses Alphabet sind je an Ort und Stelle die Hauptmaterien nach Stichworten eingefügt mit einem Hinweis auf die Namen der betreffenden Autoren. Daß man sich dabei vergebens nach Materien wie Magen, Leber, Milz u. s. w. umsieht, daß andererseits Stichworte wie: Klinische Medicin, Praktische Medicin, Populäre Medicin keinen rechten Sinn haben, daß eine Reihe von nennenswerthen Werken, wie „Lehmann, Bäder- u. Brunnenlehre“, „Zenter u. Ziemssen, Desophagus-Krankheiten“, gar nicht genannt sind, erwähnen wir nicht, um besonders zu tadeln, sondern um zu zeigen, daß es manchmal gefährlich ist, die Kritik herauszufordern. Abgesehen von diesen mehr nebensächlichen, in das Gebiet der Versehen gehörenden Fehlern, ist uns aber auch sonst aus dem Gebrauch dieses Bademecum klar geworden, daß für eine so eigenartige Disciplin, wie die Heilwissenschaft, eine Anordnung des Stoffes, nach Art des Bademecum nicht genügen kann. Welchem Arzt, der sich über einen Zweig seiner Wissenschaft orientiren will, wird man zumuthen können, die unter dem betreffenden Stichwort angeführten 60—100 Autoren in dem Katalog einzeln nachzuschlagen? Ist er beim vierten Titel angelangt, so hat er bereits Preis und Umfang des Buches von Nummer eins wieder vergessen und die Sisyphusarbeit muß von neuem beginnen. Es kann diese Anordnung nach Stichworten nur da ihren Zweck erfüllen, wo es sich um wenige Autoren, höchstens 6—10 handelt. In allen anderen Fällen ist es unbedingt nöthig, daß die vollen Titel gleich da zu finden sind, wo sie der Materie nach hin gehören. So große Gebiete, wie Anatomie, Augenheilkunde, Hygiene, Nervenheilkunde, Pathologie, Therapie, dürfen keinesfalls mit Aufzeichnung von bloßen Namen abgethan werden. Entweder allgemeine alphabetische Anordnung der Titel und ein ganz sorgfältig gearbeitetes umfassendes Materienregister sind hier das Geeignete oder aber eine systematische Eintheilung nach Hauptfächern mit besonderer Berücksichtigung einzelner Unterabtheilungen und deren Hervorhebung durch die betreffenden Stichworte. Erstere, von Engelmann und Baldamus adoptirte Art ist für den Handgebrauch des Sortimenters die zweckdienlichere; letztere Art dürfte sich ausschließlich für Kataloge empfehlen, die dem Interesse des Publicums dienen sollen. Um an einem Beispiel zu zeigen, wie wir uns die Ausführung eines praktischen zur Verbreitung bestimmten medicinischen Literaturkataloges denken, greifen wir die Gruppe der Krankheiten des Respirationsapparates heraus. Die folgende Anordnung dürfte sich als zweckdienlich und übersichtlich erweisen:

- A. Allgemeines. (Lehr- u. Handbücher der Respirat.-Krankheiten.) Hierunter etwa die Literatur über Asthma, Catarrh, Croup, Keuchhusten, soweit diese Arten monographisch behandelt sind, bei den betreffenden Stichworten titelmäßig verzeichnet.
- B. Krankheiten der Nase, des Rachens, des Halses (Rhinologie, Laryngologie, Pharyngologie).
- C. Krankheiten der Lunge.
- D. Anatomie u. Physiologie der Athmungsorgane.

Zu verweisen wäre außerdem auf die Stichworte: Diphtheritis, Desophagus, Percussion und Auscultation, Klimatotherapie, Inhalationstherapie.

Ob die vorhandene Literatur dazu zwingt, noch andere Materien specialisirt aufzuführen, wird sich bei Ausarbeitung eines Kataloges leicht ergeben. Mit einer derartigen Anordnung des Stoffes wäre der Arzt sofort orientirt über die gesammte einschlägige Specialliteratur. Er hat nicht erst nöthig, sich auf 20—30 Seiten die einzelnen Posten mühsam zusammen zu suchen, und jedenfalls ist es leichter, zwei Seiten mit Titeln rasch zu überfliegen, als auf 10 verschiedenen Blättern dieselben nachzuschlagen. Wir geben zu, daß dieses System größere Schwierigkeiten zu überwinden hat und oft den gewiegtesten Bibliographen in Verlegenheit bringen

wird, wohin er mit manchen Titeln soll. Es schadet aber nichts, wenn einzelne Bücher unter verschiedenen Rubriken doppelt erscheinen, wie wir überhaupt an diese Sortimenterkataloge allzu hohe bibliographische Anforderungen nicht stellen möchten. Eine gewisse Einfachheit in der Anordnung, Vermeidung zu großer Detailirtheit bei Wiedergabe der Titel, eine gute Auswahl der aufzunehmenden Bücher selbst möchten wir als die wünschenswertheften Erfordernisse eines Katalogs bezeichnen. Bei der Medicin würde z. B. die Aufnahme von Erscheinungen aus den letzten 10—12 Jahren vollkommen genügen; Ausnahmen nur für herabgesetzte Artikel, für Monographien, die inzwischen keine Neubearbeitung mehr gefunden haben, und für größere Werke, die bereits vor diesem Zeitraum begonnen worden sind. Manche Broschüre über einen einzelnen Gegenstand ist oft wichtiger, als ein großes Werk aus früherer Zeit.

Einer nicht unzweckmäßigen Anordnung begegneten wir in dem Katalog von Robert Clarke & Co. in Cincinnati, Bibliotheca medica. Dort sind alle Titel unter die Stichworte der einzelnen Materien rubricirt, während gleichzeitig auf diejenigen Stichworte verwiesen wird, welche bei dem betreffenden Gegenstand noch weiter in Betracht kommen können. Schlägt man z. B. auf: Digitalis, so findet man alle Werke über diesen Gegenstand verzeichnet, außerdem aber verwiesen auf die Stichworte: Dispensatories, Materia medica, Pharmacy, Therapeutics; bei Diphtheria ist verwiesen auf: Diseases of children, Epidemics, Larynx, Practice of medicine, Throat, Tracheotomy, Zymotic diseases und gleichzeitig die Literatur über Diphtherie specificirt. Vervollständigt wird diese Anordnung des Katalogs durch ein alphabetisches Autorenregister mit kurzer Angabe des Titels, des Preises und der Seitenzahl des Hauptkatalogs. Obwohl uns diese Eintheilung der Materie ebenso wohl ihren Zweck zu erfüllen scheint, so möchten wir doch der systematischen Anordnung immer den Vorzug geben, vorausgesetzt, daß sich Jemand findet, eine derartige Ausarbeitung zu unternehmen und mit Sachkenntniß durchzuführen, denn sie ist gegenüber dem System Wolf, wie dem System Clarke jedenfalls die ungleich schwierigere Art.

Lebhaft bedauern muß man, daß Hr. Wolf auch bei der eben erscheinenden neuen Auflage des medicinischen Bademecum sein früheres System beibehalten hat. Er scheint zwar selbst eingesehen zu haben, daß eine bloße Auffpeicherung von Namen unter den Stichworten nicht befriedigen kann; denn es ist bei einzelnen Autoren ein kurzer Hinweis auf den Inhalt des Buches gegeben, auch ist sonst mancher Fortschritt bemerkbar. Könnte sich indeß Hr. Wolf entschließen, das Manuscript des Katalogs in der hier angeregten Weise umzuordnen, und würde es ihm außerdem gelingen, von einzelnen Verlags-handlungen ein Verzeichniß derjenigen Bücher, die nicht mehr cursfähig und darum zu herabgesetzten Preisen abzugeben sind, für den Katalog zu erlangen, so zweifeln wir nicht, er würde damit dem Sortimenter ein äußerst brauchbares Vertriebsmittel bieten und sicher damit die in dem früheren Artikel ausgesprochenen Wünsche erfüllen. — Welche Wirkung eine unzweckmäßige Eintheilung unter Umständen hat, dafür nur noch kurz ein Beispiel. Wir übergaben einem unserer Kunden einen der reichhaltigsten Antiquarkataloge; derselbe wurde uns mit dem Bemerkten zurückgegeben: man könne sich nicht aus diesen Tausenden von Titeln das Wünschenswerthe herausuchen. Der Mann ist sonst eifrig bestrebt, alle Lücken seiner Bibliothek in deutscher, französischer, englischer und amerikanischer Literatur aus Antiquarkatalogen zu ergänzen.

So, wie das Bademecum jetzt ist, bildet es allerdings für den Sortimenter eine ganz bequeme Eselsbrücke — daher und weil nichts Anderes zur Verbreitung en masse vorhanden war, der Erfolg; — aber der Mediciner, der es als Rathgeber benutzen will, wird nur mit Mühe, oder gar nicht finden, was er sucht. A,

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettizelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[38904.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zuschicken.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Zur gef. Notiznahme!

[38905.]

Unter heutigem Datum habe ich die Auslieferung meines Verlages (insbesondere Saggau, Rechenschule) in Leipzig, die bislang Herr Rob. Frieze zu besorgen die Güte hatte, aufgehoben und werde ich dieselbe von jetzt ab selbst übernehmen.

Bestellungen über Leipzig werden nur durch Grüneberg's Buchhandlung (H. Wollermann) in Braunschweig ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Altona, Allee 146, den 20. August 1882.

L. Ullrich & Co.,

Fa.: Hermann Ullrich, Verlag.

Verkaufsanträge.

[38906.] In einer verkehrsreichen und im Aufblühen begriffenen Stadt Mecklenburgs (Eisenbahnstation) mit reich begüterter Umgebung soll Todesfall halber ein seit 40 Jahren mit Erfolg betriebenes, noch sehr ausdehnungsfähiges buchhändlerisches Geschäft mit diversen Nebenbranchen, sowie das dazu gehörige Grundstück, ein in bester Gegend der Stadt gelegenes zweistöckiges Haus nebst Zubehör, preiswürdig und baldmöglichst verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen sind günstig gestellt. Zum Ankauf würden 10 bis 12 Tausend Mark erforderlich sein. — Wirkliche Reflectenten wollen sich baldigst wenden an William Wilken's Annoncen-Expedition (A. Schmiedekampff) in Schwerin in Meckl.

[38907.] Eine seit 20 Jahren bestehende, noch großer Ausdehnung fähige Sortimentbuch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Musikalienleihestalt u. s. w., in einer aufblühenden Stadt des Königreichs Sachsen, ist, da sich der Besitzer ganz dem Verlag widmen will, zu verkaufen.

Ernstgemeinte Anfragen werden unter A. G. # 1, durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38908.] In einer mittleren Stadt Norddeutschlands ist eine alte, solide Firma mit fester Kundschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub N. O. E. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[38909.] Ein kl. gangbarer Verlag, auch einzelne Artikel zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub L. L. L. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[38910.] Für den Verlag einer gediegenen Zeitung belletristischer Richtung wird, da der Besitzer anderweit in Anspruch genommen ist, ein Theilhaber gesucht, der mit dem Zeitungsdrucken vertraut ist und ein Capital von ca. 10,000 Mark disponibel hat. Ernstgemeinte Offerten erbeten unter B. L. 3000. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[38911.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Hymnen

aus

dem Bweistromeland.

Dichtungen

des

hl. Ephrem des Syrers,

aus

dem syrischen Urtext metrisch ins Deutsche übertragen

und

mit erklärenden Anmerkungen versehen

von

Carl Maack, Dr. phil.

Nebst einem Anhang.

(XVI u. 470 S.) Min.-Ausgabe. Elegant broschirt. Preis 4 M.

Ich bitte, gefälligst zu verlangen.

Mainz, 22. August 1882.

Franz Kirchheim.

[38912.] Soeben erschienen:

S. Thomae Aquinatis opera omnia

jussu Leonis XIII., P. M., edita.

Tomus I. Fol.

Ausgabe I. 21 M. 60 S.,

„ II. (Büttenpapier.) 25 M. 20 S.,

„ III. (Büttenpapier, gross.) 36 M.
netto baar, franco Leipzig.

Prospecte stehen zu Diensten.

Rom.

Spithöver'sche Buchhandlung.

[38913.] In meinem Verlage erschien soeben:

Eine Rede

des

Niederländischen Justizministers
Modderman

gehalten

in der 2. Kammer der Generalstaaten
am 26. Oktober 1880
gegen die Todesstrafe.

Gewürdigt

von

Dr. C. Eduard Pfotenhauer,
Professor der Rechtswissenschaft.

Preis 80 S. ord., 60 S. netto, 55 S. baar
u. 13/12 Expl.

Mit kräftigen Strichen zeigt der Verfasser, eine Autorität in Fragen der Strafrechtswissenschaft, die Unhaltbarkeit der vom holländischen Minister wieder hervorgeholten abgebrauchten Theorie von der Besserung als oberstem Strafzweck.

Ich bitte, bei Bedarf gef. zu verlangen, da ich sonst nichts versende.

Von demselben Verfasser erschien vor etwa 3 Jahren in meinem Verlage:

Aphorismen

über die

Todesstrafe.

I. Ihr Schicksal seit 100 Jahren.
II. Ihr Recht, ihre Macht u. ihre Ohnmacht.
Mit besonderer Rücksicht auf die
dermaligen Zustände in der Schweiz.

Von

Dr. C. Ed. Pfotenhauer,
Professor der Rechtswissenschaft.

Preis 80 S. ord., 60 S. netto, 55 S. baar
u. 13/12 Expl.

Ich liefere davon à cond. nur bei gleichzeitiger entsprechender Bestellung in feste Rechnung oder gegen baar.

Bern, August 1882.

B. F. Haller.

[38914.] Von:

Hautechnische Rundschau.

Zeitschrift für die Fortschritte im
Gebiete des Bauwesens u.

Herausgegeben von Architekt Hittenslofer,
Direktor der techn. Fachschulen der Stadt Buztehub.

Pro Quartal (6 Nrn.) 1 M. 75 S. ord.,
1 M. 30 S. baar.

bitte (wenn noch nicht geschehen), Probenummern
zur Verbreitung gratis zu verlangen.

Mit Hochachtung

Leipzig, August 1882.

Karl Scholze.

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[38915.]

Beim Beginn des neuen Schulsemesters bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

A b r i s s

der

Zoologie

für

Studirende, Aerzte und Lehrer

von

Dr. A. Brass.

Mit 182 Holzschnitten. gr. 8. 6 M.

Themata

zu

Deutschen Ausarbeitungen

für

reifere Gymnasialschüler

zugleich als Anleitung zum Eindringen in den Geist der besten deutschen Dichter

von

J. A. Hartung,
Gymnasial-Director.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

8. Geh. 3 M.

Themata

latine disserenda discipulis

obtulit

J. A. Hartungus.

8. Geh. 2 M. 25 S.

Lehrbuch

der

B o t a n i k

für

mittlere und höhere Lehranstalten

von

Dr. K. Prantl,

Professor der Botanik an der K. B. Forstlehranstalt in Aschaffenburg.

Bearbeitet

unter Zugrundelegung des Lehrbuchs der Botanik

von Jul. Sachs.

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 295 Holzschnitten.

gr. 8. Geh. 4 M.; geb. 5 M. 25 S.

In neuer Orthographie.

Die

Weltgeschichte

in übersichtlicher Darstellung.

Von

Dr. Georg Weber
in Heidelberg.

Achtzehnte Auflage.

Durchgängig revidiert, verbessert und vervollständigt.

Mit einem Namen- und Sachregister.

gr. 8. Geh. 3 M.; geb. 3 M. 80 S.

= Gegen baar mit 33 1/3 % =

L e s e b u c h

zur

Geschichte der deutschen Literatur
alter und neuer Zeit.

Zusammengestellt und geordnet

von

Dr. Georg Weber
in Heidelberg.

Vierte revidirte und vermehrte Auflage.

gr. 8. Geh. 3 M.

Geschichte

der

deutschen Literatur

von

ihren Anfängen bis zur Gegenwart.

Nebst einem

**Abriß der neuesten Kunst
und Wissenschaft in Deutschland.**

Von

Dr. Georg Weber.

Elfte revidirte u. vervollständigte Auflage.

Mit ausführlichem Namenregister.

gr. 8. Geh. 2 M. 25 S.

T a b e l l e n

zu

Dr. Weber's

übersichtlicher Darstellung der
Weltgeschichte.

Nebst zwei Anhängen: 1. Die deutschen Kaiser. I. Die wichtigsten geschichtlichen Begebenheiten chronologisch und systematisch geordnet.

Dritte Auflage. 8. 50 S.

Bei Neueinführungen vorstehender Schulbücher stehen Frei-Exemplare gern zu Diensten, ersuche jedoch in jedem Fall um besondere Mittheilung.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Leipzig.

Wilh. Engelmann.

R. von Grumbkow,

Hof-Verlag

in

Dresden.

[38916.]

Lehnerdt,

Alphabetisches Ortsverzeichniss

des

Deutschen Reiches

ist

soeben complet
geworden.

3 Bände:

Broschirt 90 M.

Gebunden 100 M.

(Kann auch in 30 Lieferungen

à 3 M.

bezogen werden.)

Lieferung I. und Band I.

à condition!

Gewinn u. Rabatt:

bei 13/12 Exemplaren

400 M.,

bei 50 Exemplaren

2000 M.,

bei 100 Exemplaren

5000 M.,

da ich 50 Exemplare mit 40%

und

100 Exemplare mit 50%

liefere.

Behörden, Speditions- und Agentur-Geschäfte, Bibliotheken etc. sind Abnehmer.

Specielles Circular in einigen Tagen.

Bei specieller Verwendung bitte, sich direct an mich zu wenden!

Dresden, 15. August 1882.

R. von Grumbkow,
Hof-Verlag.

Verlags-Expedition der „Heimat“,
Wien, Seilerstätte 1.

[38917.]

„Die Heimat.“

Illustriertes Familienblatt.

Achter Jahrgang.

October 1882 bis October 1883.

P. P.

Bei Beginn des achten Jahrganges darf der „Heimat“ wohl das Zeugniß nicht versagt werden, dass sie in steter und erfreulicher Entwicklung begriffen ist und unter der neuen Leitung der Herren Ludwig Anzengruber und Dr. Josef Rank einem weiteren Aufschwunge entgegengeht. Ausserdem lässt das Ergebniss der ausgegebenen Preisbewerbung neue vortreffliche Leistungen auf dem Gebiete der Novelle, des Essays und der lyrischen Dichtung erwarten, die den Lesern der „Heimat“ zu Statten kommen werden.

Wir beginnen den achten Jahrgang mit einer psychologisch fein durchdachten Novelle:

Die Geheimnisse einer kleinen Zeitung von Karl Emil Franzos.

Bald darauf folgt unmittelbar nach dem Spruch der Preisrichter die Veröffentlichung der mit 100 Ducaten gekrönten

Preis-Novelle,

während der lyrische Theil mit einem Gedichte:

„Täuschung“ von Emanuel Geibel

eingeleitet wird.

Diesen Gaben werden sich vorzügliche Arbeiten von Ludwig Anzengruber, Ada Christen, Robert Hamerling, Ernst von Hesse-Wartegg, Paul Heyse, Hermann Lingg, Josef Rank, Hermann Rollet, Julius von der Traun u. A. anschliessen.

Eine wissenschaftlich - humoristische Schilderung soll uns den Zustand unserer Erde und der Menschen nach 300 Jahren darstellen. Männer wie Baron von Doblhoff, F. v. Thümen, Karl Vogt u. A. werden den belehrenden Theil der „Heimat“ mit ihren Beiträgen zieren.

Für die Vorzüglichkeit der Illustrationen, geschnitten in den ersten Ateliers Oesterreichs und Deutschlands, bürgen wohl die Namen Prof. L. Clasen, S. Hirschfelder, Hugo Kauffmann, Egisto Lancerotto, W. Lindenschmit, Mich. Max, T. v. Rybkowski, N. Sichel, H. Siemiradzki, A. Thiele, Ludw. Vollmar, Prof. Frz. Zvěřina u. A.

Wir hoffen, dass Sie wie bisher der „Heimat“ Ihre freundliche thätige Verwendung angedeihen lassen, da bei der schönen Ausstattung und der Vorzüglichkeit des Inhalts leicht ein gutes Resultat zu erzielen ist.

Ferner erhalten die p. t. Abonnenten noch die höchst effect- und humorvollen Prämien in Farbendruck:

Vor der Parade und Nach der Parade

gegen die geringe Nachzahlung von je 1 fl. (1 \mathcal{M} 70 \mathcal{S}), — in prachtvollem Goldbaroque-Rahmen für je 3 fl. 50 kr. (6 \mathcal{M}).

Unsere günstigen Bezugs-Bedingungen behalten wir bei und liefern:

- a) Die Wochenausgabe von 52 Nummern per Quartal mit 1 fl. 20 kr. (2 \mathcal{M}) ord.
b) Die Heftausgabe, 26 Hefte (vierzehntägig), à 20 kr. (35 \mathcal{S}) ord.

Wir gewähren an Rabatt bei der Wochen- ausgabe 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar und 11/10, 22/20, 33/30 u. s. w.

Die Heftausgabe liefern wir mit 13 kr. (22 \mathcal{S}) baar und 11/10, 28/25, 57/50, 85/75, 115/100 u. s. f.

Bei einem Bezuge von 115/100 Exemplaren liefern wir das Heft mit 12 kr. (20 \mathcal{S}) netto.

Sammelmaterial Heft 1/2. liefern wir auf Verlangen unberechnet und an thätige Handlungen in beliebiger Anzahl à cond.

Wir bitten, im Falle Sie sich für unser Blatt besonders verwenden wollen, um Ihre gefälligen Vorschläge mit directer Post, die wir thunlichst berücksichtigen werden.

Hochachtungsvoll

Wien I., Seilerstätte 1, August 1882.

Administration der „Heimat“.

(Leipzig, Königsstrasse 3, Franz Wagner.)

Französische Kalender 1883.

[38918.]

Almanach amusant.

- du Charivari.
- des cocottes.
- comique.
- des dames et demoiselles.
- de la mère Gigogne.
- des jeunes mères.
- du Magasin pittoresque.
- Parisien.
- des Parisiennes.
- pour rire.
- du savoir-vivre.
- scientifique.
- du Voleur.
- des Célébrités contemporaines.
- de la Chasse illustrée.
- de l'Illustration.
- Mathieu de la Drôme.

à 50 c.

à 1 fr.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig

[38919.]

Von

Alexandria bis Tanta. Spezialkarte des Kriegsschau- platzes.

1 color. Blatt (36:46 Cm.)

Mst.: 1:270,000.

Nebst einem Carton:

Umgegend von Alexandrien und Abukir.

Mst.: 1:150,000.

Ich sandte an jede Sortimentsbuchhandlung, mit der ich in Rechnung stehe, 1 Expl. gratis unter Kreuzband.

Preis 80 \mathcal{S} . Nur baar mit 50%.
Gotha, 22. August 1882.

Justus Perthes.

Verlag

von

Rob. Forberg in Leipzig.

[38920.]

Neuigkeiten-Sendung Nr. 4. 1882.

Abesser, Edm., Op. 373. Schwester Hedwig. (La Religieuse. In the Nunnery.) Kloster-Scene für Pianoforte. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .
— Op. 374. Blumenfee. (La Déesse des Fleurs. The Goddess of Flowers.) Klavierstück. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

— Op. 377. Mimili. (A Mimili. To Mimili.) Melodie für Pianoforte. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

— Op. 378. Trinklied. (Chanson à Boire. Drinking-Song.) Für Pianoforte. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

— Op. 379. Schäferstückchen. (Une Pastorale. An Idyl.) Melodisches Tonstück. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

— Op. 380. Im Mondenschein. (Au Clair de Lune. In the Moonlight.) Lyrisches Tonstück. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

Barge, W., Sammlung beliebter Stücke für Flöte und Pianoforte. No. 9. Spohr, L. v., Op. 43. Adagio. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

Baumfelder, F., Op. 315. Am Feierabend. (Heure de Repos. The Ave-Maria.) Charakterstück für Pianoforte. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

— Op. 316. Chanson d'autrefois p. Piano. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

Gobbaerts, L., Trois Danses de Salon pour Piano.

— Op. 160. Violetta. Valse-Caprice. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

— Op. 161. L'Intrépide. Galop. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

— Op. 162. La Printanière. Polka-Mazurka. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

Reinecke, Carl, Op. 171. Er und Sie. Fünf Lieder von Rob. Burns, deutsch von Adolf Laun. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.

No. 1. O schön war jener Rosenstrauch. „O schön, o wunderschön war jener Rosenstrauch.“ 75 \mathcal{S} .

No. 2. „Gesegnet sei der Wald bei Nacht.“ 75 \mathcal{S} .

No. 3. „O ruf und ich komme.“ 50 \mathcal{S} .

No. 4. Sie ist ein holdes, liebes Ding.“ 50 \mathcal{S} .

No. 5. „Dein bin ich.“ 50 \mathcal{S} .

Weigand, Gustav, Auf der Hirschjagd. Galop für Pianoforte. 1 \mathcal{M}

Wohlfahrt, Franz, Op. 52. Familien-Festklänge. Leichte Unterhaltungsstücke für 2 Violinen und Pianoforte. Heft 6. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

— Op. 53. Morceaux sur des motifs d'opéras favoris pour Violon et Piano.

No. 9. Donizetti, La Fille du Régiment. (Die Regimentstochter.) 2 \mathcal{M}

No. 10. Weber, Obéron. 2 \mathcal{M}

— Schulbücher. —

[38921.]

Hoffmann, Prof. J. C. V., (Redacteur d. Zeitschrift f. mathem. u. naturw. Unterricht), Vorschule der Geometrie. Ein methodischer Leitfaden beim Unterricht in der geometrischen Anschauungslehre für die unteren Klassen der Gymnasien, Realschulen, Lehrerseminare, sowie zum Selbstunterricht, besonders für Volksschullehrer. 2 Teile. Mit 270 Holzschn. u. 2 Fig.-Tafeln. gr. 8. Geh. 5 M ord.

Emsmann, Dr. G., mathematische Excursionen. Ein Uebungsbuch zum Gebrauche in den oberen Klassen höherer Lehranstalten und beim Selbststudium. Zugleich Sammlung mathemat. Abiturienten-Aufgaben. Mit 2 lithogr. Fig.-Taf. gr. 8. Br. 3 M 60 λ ord.

Koestler, Oberlehrer H., Vorschule der Geometrie. Zweite Auflage. Mit 49 Holzschn. gr. 8. Br. 50 λ ord.

Koestler, Oberlehrer H., Leitfaden für den Anfangsunterricht in der Geometrie an höheren Lehranstalten. 3 Hefte. Mit vielen Holzschn. gr. 8. Br.

I. Heft: Geometrische Propädeutik. — Planimetrie. 1 M 25 λ ord.

II. Heft: Der Flächeninhalt der Figuren. 65 λ ord.

III. Heft: Die Aehnlichkeit der Figuren. 1 M ord.

Koestler, Oberlehrer H., Leitfaden für den Anfangsunterricht in der Arithmetik an höheren Lehranstalten. gr. 8. Br. 75 λ ord.

Dronke, Dr. Ad., Einleitung in die höhere Algebra. Mit 12 in den Text eingedr. Holzschnitten. gr. 8. Br. 4 M 50 λ ord.

Odstrčil, Prof. Dr. J., kurze Anleitung zum Rechnen mit den (Hamilton'schen) Quaternionen. Mit 32 Holzschn. gr. 8. Br. 2 M 25 λ ord.

In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Halle a/S. **Louis Nebert.**

Zur gef. Beachtung.

[38922.]

Die Continuation vom:

Literaturblatt

für

german. und roman. Philologie.

Unter Mitwirkung von
Professor Dr. **Karl Bartsch**

herausgegeben von
Prof. Dr. **O. Behaghel** und Prof. Dr. **F. Neumann.**

III. Jahrg. Nr. 8, August 1882.

wurde heute als Eilgut nach Stuttgart und Leipzig expedirt.

Heilbronn, 23. August 1882.

Gebr. Henniger.

[38923.] Beim Herannahen der Herbst-Saison empfehlen wir zu erneuter Verwendung:

Zschimmer,**Vorlagen für Holzmalerie.**

34 Blatt Groß-Folio in Chromolithographie.
Preis complet in Mappe 24 M ord., 18 M netto, 16 M baar.

Ausgabe in 5 Heften pro Heft 6 M ord., 4 M 50 λ netto, 4 M baar.

Einzelne Blätter liefern zur Completirung mit à 75 λ netto und 60 λ baar nach.

Die Zschimmer'schen Vorlagen empfehlen sich durch ihre classischen Formen sowie elegante Ausstattung für den Schul- und Privatgebrauch in gleicher Weise; es ist ein Werk, welches vollständig allen Anforderungen an geschmackvolle Zeichnung und Malerei zu entsprechen vermag.
Bon:

Wendt,**Vorlagen für Holzmalerie**

erschieden Heft I. II., enthaltend je 6 Blatt Folio in Chromolithographie.

Preis pro Heft 4 M ord., 3 M netto, 2 M 50 λ baar.

Einzelne Blätter zur Completirung 50 λ baar.

Stilvoll und elegant gehalten, bringen diese Vorlagen die zu wählenden Formen bestimmt zur Anschauung, bieten dadurch Lehrer und Schüler wesentliche Erleichterung.

Zahnet,**Anleitung zur Holzmalerie.**

2. Auflage.

Preis 1 M ord., 75 λ netto, 60 λ baar.

Dies Werkchen läßt sich mit großem Nutzen für Dilettanten anwenden; jedoch können auch Fortgeschrittene die sehr guten Unterweisungen mit Erfolg gebrauchen.

Bitten um eifrige Verwendung. Bei Aussicht auf Absatz eruchen um Angabe Ihres Bedarfes.

Leipzig, den 30. August 1882.

Glaser & Garte.

David Nutt in London.

[38924.]

Soeben erschien bei mir u. ist in Leipzig vorräthig:

A practical grammar

of the

Portuguese Language

on

Dr. Otto's conversational system.

By

C. H. Wall.

8. 268 S. Leinwandbd. Preis 7 M netto, 5 M 25 λ baar.

Ferner:

Key to the Exercises

in Wall's Portuguese grammar.

Leinwandbd. 3 M 50 λ netto,
2 M 65 λ baar.

T. O. Weigel in Leipzig.

[38925.]

Die grossen Londoner Versteigerungen
der

Beckford- und Sunderland-Bibliothek

geben mir Gelegenheit, an meinen

Catalogfrühester Erzeugnisse der Druckerkunst

der

T. O. Weigel'schen Sammlung.

Mit 12 Abbildungen (Facsimiles der seltensten Nummern)

zu erinnern, welcher die im J. 1872 von mir versteigerte Sammlung erster Drucke aufs sorgfältigste beschreibt.

Die 533 Nummern des Katalogs ergaben damals einen Erlös von ca. 246,000 M.; über die einzelnen Beträge gibt die „Preisliste“ zu dem Kataloge Auskunft.

Katalog und Preisliste lasse ich jetzt für 6 M baar ab.

[38926.] Soeben erschienen:

Graf zur Lippe's**Landwirthschaftskalender**

1883.

In Cal. mit $\frac{1}{2}$ S. Tagesnotizen 1 M 50 λ ord. — 1 M 15 λ netto in R. — 1 M baar.

In Cal. mit $\frac{1}{4}$ S. Tagesnotizen 2 M ord. — 1 M 50 λ netto in R. — 1 M 35 λ baar.

In Leder mit $\frac{1}{2}$ S. Tagesnotizen 2 M ord. — 1 M 50 λ netto in R. — 1 M 35 λ baar.

In Leder mit $\frac{1}{4}$ S. Tagesnotizen 2 M 50 λ ord. — 1 M 85 λ netto in R. — 1 M 65 λ baar.

Freiexemplare 13/12 — 28/25 — 58/50 — 120/100.

Die erste Ausgabe à 1 M 50 λ geben wir à cond., die andern Ausgaben nur fest.

Die Auslieferung sämtlicher Bestellungen erfolgt Montag den 28 ds. durch unsern Leipziger Commissionär. Nachbestellungen bitten wir nicht hierher, sondern nach Leipzig zu richten.

Ergebenst

Wismar, 26. August 1882.

Ginstorff'sche Hofbuchhandlung,
Verlagsconto.

Verlag von

Robert Tessmer in Berlin C.

[38927.]

Soeben erschien:

Bezugsquellenliste

für die

Mühlenbranche.

Enthält die Adressen der Mühlenbau-Anstalten u. Fabrikanten der Mühlen-Industrie, nach Specialitäten geordnet.

10 M ord., 6 M netto. Nur baar.

[38928.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die
**Naturalisation ausländischer Wald-
bäume in Deutschland.**

Von
John Booth.
Mit einer Karte von Nord-Amerika und
Japan.
Gebunden in Leinwand. Preis 4 M

Die
Lehren der Forstwissenschaft.
Ein Leitfaden
für den Unterricht der Forstleuten,
zum Gebrauch für Forstkandidaten,
Forstpraktikanten, Forstgehilfen,
Förster u. s. w.,
und
zum Selbstunterricht für Waldbesitzer
und Gutsverwalter.

Von
Th. Ebermayer,
I. baur. Forstmeister.
Dritte umgearbeitete und verbesserte
Auflage.
Mit 28 in den Text gedruckten Holzschnitten.
Preis 3 M; gebunden 4 M

Sammlung
von
forstlichen Rechenaufgaben.
Mit Berücksichtigung des praktischen
Bedürfnisses für Forstlehrlinge zur
Vorbereitung auf die Jägerprüfung.

Nebst einem Anhang,
enthaltend das metrische Maß-, Münz-
und Gewichtssystem, die wichtigsten
praktischen Regeln über die Berechnung
der Flächen und Körper und die Aus-
ziehung der Quadrat- und Kubikwurzel.

Von
Otto Grothe.
Zweite, durchgesehene u. verbesserte Auflage.
Preis 80 S.

Die
malerische Perspective,
ihre
**Praxis, Begründung und
ästhetische Wirkung!**
Eine nothwendige Ergänzung zu
jedem Lehrbuch der Perspective.

Von
Dr. Guido Hauck,
Professor an der techn. Hochschule zu Berlin.
Preis 80 S.

Usancen und Paritäten
des
Getreidehandels im Weltverkehre.

Von
Dr. Rudolf Sondorfer,
Director der Wiener Handelsakademie.
Zweite,
vermehrte und verbesserte Auflage.
Ausgabe für Oesterreich-Ungarn.

Cart. Preis 3 M
— Gegen baar 7/6 mit 33 1/2 % Rabatt. —
(NB. Die Ausgabe für Deutschland — Cart.
Preis 3 M — erscheint in 8 Tagen.)
Mehrbedarf bitte zu verlangen.
Berlin, Ende August 1882.
Julius Springer.

[38929.] Soeben erschien:
Instruktion
für den
übungspflichtigen Ersatz-Reservisten
der
Infanterie.

Nebst allen Bestimmungen über die
Ersatz-Reserve-Pflicht.
Herausgegeben
von
M. von Wedell,
Prem.-Lieut. und Adjutant der Inspektion der Kriegsschulen.
Zweite durchgesehene Auflage.
Mit vielen in den Text gedruckten Holz-
schnitten.

40 S. ord., 30 S. netto resp. baar
und 11 × 10.

Von diesem eigens für die Ersatz-
Reservisten geschriebenen Instruktionbuch
sind im vorigen Jahre viele tausend Exemplare
abgesetzt worden! Ende August cr. werden
wieder Ersatzreservisten eingezogen, weshalb
ich Sie höflichst bitte, mir rechtzeitig Ihre
werthen Bestellungen auf das „von Wedell'sche
Instruktionbuch“ zukommen zu lassen. A cond.
kann ich nur ganz mäßig liefern!

Hochachtungsvoll
Berlin W., 1882.

R. Eisenschmidt.

[38930.] In meinem Verlage erschien:
Die Neuerungen
im Bewaffnungswesen der In-
fanterie des In- u. Auslandes.

Vortrag von **Rud. Schmidt,**
Oberstlieutenant in Bern.
8. 28 S. u. 2 Tabellen. Geh.
Preis 60 S.

Ich bitte, zu verlangen.
Basel, August 1882.

Benno Schwabe.

Aegyptischer Krieg.

[38931.] Soeben erschien und liegt zur Versen-
dung bereit:

E. Debes' Karte
von
U n t e r - E g y p t e n
nebst

**Specialkarten des Suës-
Canals,**

der Umgebungen

von
Kairo und Alexandrien
sowie der Häfen

von
**Port Said, Ismailiye und
Suës,**

zusammengestellt
aus
Bädeker's „Unter-Egypten“.
Preis 1 M — Nur baar mit 40 % und
11/10 Expl.

Unverlangt wird nicht versandt.

Da die Operationen der englischen Ar-
mee in Aegypten mit grösserer Energie von
neuem aufgenommen worden sind, wird sich
das allgemeine Interesse den dortigen Ereig-
nissen in einem Masse zuwenden, dass die
Nachfrage nach guten und ausreichenden
kartographischen Orientierungsmitteln eine
sehr lebhaftere werden wird.

Wir bitten deshalb, das grosse, schöne,
in elegantem Farbendruck ausgeführte Blatt,
welches eine Zierde der Schaufenster bilden
wird, die einzige existirende Karte, welche
den jetzigen Kriegsschauplatz, die Gegend
zwischen Ismailiye, Lakazik und Kairo in
ausreichender Weise zur Darstellung bringt
und daher alle andern an Vollständigkeit und
Brauchbarkeit übertrifft, auf Lager nicht
fehlen zu lassen; jeder Zeitungsleser wird
Käufer desselben sein; einzelne Handlungen
haben bereits bis 50 Expl. bestellt.

Leipzig.

Wagner & Debes.

[38932.] Aus dem Verlag von Carl Rümpler
in Hannover gingen in den unsrigen über
folgende Werke von

Dr. A. N. Böhner:

Kosmos. 4 Halbbände.
Naturforschung und Kulturleben.
Leben und Weben der Natur.
Harmonie der Töne.
Brennende Fragen der Gegenwart.
Was uns bleibt.

Die 1882 à cond. gelieferten Exemplare
bitten wir auf unser Conto zu übertragen
und werden wir den betreffenden Firmen
noch specielle Notiz zukommen lassen.

Leipzig, 28. August 1882.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[38933.] Im Verlage von J. J. Weber in Leipzig erscheint:

Allgemeine Kulturgeschichte.

Von
J. J. Honegger.

Jede Zeit faßt die Stellung des Menschen in Natur und Gesellschaft, faßt die Entwicklung der Menschheit nach ihrem Geiste auf und stellt sie in ihrer Façon dar. Daraus folgt: Jede Zeit, insofern und inwieweit sie überhaupt Kulturgeschichte schreibt, hat ihre ganz besondere Art der Auffassung und Darstellung. So wie wir den Begriff heute nehmen, wie er wesentlich unter der Hand der drei europäischen Hauptnationen sich gestaltet, in ihrer Literatur sich auslebt, ist er ein Erbstück der ältern Philosophie der Geschichte. Erst seit etwa einem Menschenalter hat sich die Kulturgeschichte selbständig aus jener Geschichtsphilosophie herausgewickelt, von ihr sich emancipirt, um nach einer gänzlich veränderten Methode vorzugehen. Und wieder nach einem Menschenalter wird eine neue Wandlung in den Begriff und seine Behandlung hineingetreten sein. Der Mensch kommt nicht aus seiner Zeit heraus, höchstens daß bedeutende Geister etwas über sie hinwegzublicken vermögen.

Wir besitzen eine Reihe allgemeiner Kulturgeschichten, darunter Werke von bestem Klang; Engländer, Deutsche und Franzosen theilen sich in die große Arbeit. Aber das ganze Gebiet, wenigstens nach seiner jetzigen Auffassung, ist immer noch jung und wird mindestens ein Jahrhundert lang wohl vor der Gefahr bewahrt bleiben, zu den ausgeschriebenen zu zählen, wie man das etwa anderen Zweigen der Literaturproduction einreden könnte, in denen trotzdem ohne Bedenken rüstig weitergearbeitet wird. Kurz, auf jenem Boden hat noch jede neue Seite der Betrachtung, jede individuelle modificirte Disposition freien Raum. Stehen wir ja eigentlich mit dem Abwägen der fundamentalen Fragen erst in den Anfängen, und stößt uns doch bei jedem Schritte die fast unüberwindliche Unsicherheit auf in den Thaten, ihrem Arrangement und den aus ihnen zu ziehenden Schlüssen. Das ist ein Feld, auf dem sich noch Hunderte von Denkern und Forschern bewegen, erschöpfen mögen, ohne sich gegenseitig die Kreise zu stören.

J. J. Honegger's Allgemeine Kulturgeschichte erscheint in fünf Bänden von je 25 bis 28 Bogen. Die Stoffvertheilung ist diese:

- Bd. 1. Vorgeschichtliche Zeit. — Fundamentalfragen der civilisatorischen Entwicklung; die Anfänge des Menschengeschlechts und seiner Kultur. Ein Zeitraum von ganz unbestimmbarer, aber jedenfalls sehr langer Dauer.
- Bd. 2. Das Altertum. — Es ist die Geschichte von etwa fünf Jahrtausenden.
- Bd. 3. Das Mittelalter. — Über ein Jahrtausend.
- Bd. 4. Die Neuzeit bis zum Eintreten der revolutionären Gährung nach der Mitte des vorigen Jahrhunderts. — Drittehalb Jahrhunderte.
- Bd. 5. Neueste Zeit — das Revolutionszeitalter — bis zur Gegenwart (die Geschichte von etwa zwölf Jahrzehnten). In dieser ungeheuren Kürzung der Zeit-Reinundvierzigster Jahrgang.

räume liegt ein fundamentales Entwicklungsgesetz alles geschichtlichen Ganges ausgesprochen; und mit Sicherheit mag geschlossen werden, daß der nächste große Einschnitt welt- und culturgeschichtlicher Art nach wieder verkürztem Termin eintreten wird.

Unentwegt, unbeirrt von allen Schwankungen der Tagesmeinung, heißen sie sich nun spiritualistisch oder naturalistisch, stehen sie mehr auf dem idealen oder dem realen Boden, für die Fortschrittsidee einzustehen, wie Honegger es in seinem hier zunächst im ersten Bande vorliegenden Werke thut, ist die schönste, die wahrhaft adelnde Aufgabe des Historikers.

Der erste Band von Honegger's „Allgemeine Kulturgeschichte“ ist soeben zum Preise von 7 M. 50 S. ord., 5 M. 60 S. no., 5 M. baar erschienen. Auf 10 Expl. 1 Freiepl.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig.

Verlag von
Otto Spamer in Leipzig und Berlin.
[38934.]

In dieser Woche versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

Band VI.

meiner

Illustrierten Weltgeschichte.

Geheftet 8 M. 50 S. ord., 5 M. 10 S. baar.
Elegant geb. 10 M. ord., 6 M. 45 S. baar.
sowie

die Original-Einbanddecken hierzu.

1 M. 25 S. ord., 1 M. 5 S. baar.

Etwa noch rückständigen Continuationsbedarf bitte umgehend aufzugeben.

Bei dieser Gelegenheit die ergebene Mittheilung, dass

Heft 1. und Vertriebsmaterial meines neuen, sehr absatzfähigen Unternehmens, des

Buch der Hausfrau

Mitte September d. J. zur Versendung gelangen wird.

Ich werde den Vorzugsrabatt von 50% für Vorausbestellungen i. H. von mindestens 20 Exempl. 2. u. ff. pr. contin. noch bis zum 15. September aufrecht erhalten, und bitte, nicht ausser Acht zu lassen, dass ich Heft 1. und die verschiedenen Vertriebsmittel in grösserer Anzahl (namentlich wo Prospective etc. mit Firma verlangt sind) naturgemäss an diejenigen meiner Geschäftsfreunde liefern werde, welche mir durch eine entsprechende Continuations-Baar-Bestellung darthun, dass sie zu der — thatsächlich vorhandenen — grossen Absatzfähigkeit des „Buch der Hausfrau“ auch wirklich Vertrauen haben.

Die noch täglich einlaufenden Wünsche in Betreff des ersten Heftes und der übrigen Vertriebsmittel haben sich ohnehin schon so ausserordentlich umfangreich gestaltet, dass ich — trotz der grossen Auflage — genöthigt bin, eine erhebliche Reducirung aller Verlangzetteln vorzunehmen.

Ich will dies, zur Vermeidung späterer Reclamationen, heute schon bemerken.

Achtungsvoll

Leipzig, am 25. August 1882.

Otto Spamer.

[38935.] In meinem Verlage erschien:

Schreib- und Lesebübel

von

Christian Böhm,

Schulinspector in Wenden.

Preis cart. 75 S. ord., 56 S. netto.

Die Lesebücher von demselben Verfasser, im Verlage von Franz Kluge in Reval erschienen, erfreuen sich eines so hübschen Absatzes, daß es einer besonderen Hervorhebung obiger Novität wohl kaum bedarf.

Wie ist der erste Geschichtsbericht der heiligen Schrift entstanden?

Ein Vortrag

von

Pastor W. Tiling,

Oberlehrer der Religion.

Preis eleg. brosch. 75 S. ord., 56 S. netto.

Kreuzigung und Kreuz.

Zum feiernden Gedächtniß Jesu Christi des Gekreuzigten

Christlichen Lesern gewidmet

von

Pastor W. Tiling,

Oberlehrer.

Preis eleg. brosch. 1 M. ord., 75 S. netto.

Früher erschien von demselben Verfasser:

Von dem Rechte und Werthe der Gymnasialbildung.

Preis brosch. 1 M. 40 S. ord., 1 M. 5 S. no. und

Der gymnasiale Religionsunterricht.

Preis brosch. 80 S. ord., 60 S. netto.

Durch eingelaufene Remittenden bin ich in den Stand gesetzt, auch letzteres in Commission zu liefern.

Ferner empfehle zur gef. weiteren Verwendung:

Einige politische Thesen

Preis brosch. 50 S. ord., 35 S. netto.

Diese anonyme Schrift ist von einem hervorragenden Pädagogen — einem früheren Gymnasial-Director — verfaßt und verdient ganz besondere Beachtung.

Ich lasse in Leipzig ausliefern!

Riga, Ende August 1882.

Alexander Stieda's Verlag.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

[38936.]

Soeben erschien:

Der moderne Kaiserschnitt, seine Berechtigung und seine Stellung unter den geburts-hilflichen Operationen

von Prof. Dr. P. Müller.

gr. 8. 1882. Preis 2 M.

[38937.] Seine Excellenz der preussische Herr Minister des Innern hat die kürzlich in unserem Verlage erschienene Schrift:

Die Bevölkerung des Preussischen Staates und das Religionsbekenntniß derselben in den Provinzen, Regierungs- bezw. Landdrosteibezirken, Kreisen, Städten und Landgemeinden von 2000 und mehr Einwohnern und (summarisch) für die übrigen Landgemeinden. Mit Angabe des Flächenumfangs der Verwaltungsgebiete in Qkm., alphabetischen Orts- u. Kreis-Registern und einem Anhang, die gleichen Angaben für die übrigen Staaten des Deutschen Reichs enthaltend. Nach dem definitiven Resultat der Volkszählung vom 1. Decbr. 1880 bearbeitet von Rud. Bormann, Calculator im kgl. preuss. statistischen Bureau. Octav. Preis 2 M.

den resp. Landesbehörden empfohlen, worauf wir mit dem ergebenen Bemerkten aufmerksam machen, dass wir bei Aussicht auf Absatz jetzt noch à cond. zu liefern im Stande sind. Berlin, 28. August 1882.

Allgemeine Verlags-Agentur.

[38938.] Soeben erschienen:

Rechtsschreibübungen.

Methodisches Aufgabenbuch für die Schüler in mittleren Klassen der Volksschulen und in oberen Vorschulklassen.

Von

Dr. Ernst Kuhn,

erstem Lehrer am kgl. Schullehrer-Seminar in Petershagen a. d. Weier.

Cartonnirt 60 \mathcal{M} ord., 45 \mathcal{M} netto u. 13/12.

Civil disabilities of the Jews.

Eine 1831 veröffentlichte Abhandlung von

Thomas Babington Macaulay.

Herausgegeben u. mit Anmerkungen versehen von

Dr. F. Fischer,

Director der städt. höheren Töchterschulen in Straßburg i. Elsaß.

Brosch. 40 \mathcal{M} ord., 30 \mathcal{M} netto u. 13/12.

Berlin W., Steglitzer Str. 21,
25. August 1882.

Leonhard Simion.

Neu! Neu!

[38939.]

Die Hundesperre.

Interessant und überraschendes Begir-Spiel.

15 \mathcal{M} ord. 25 Expl. für 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} , 100 Expl. für 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} no. baar.

Berlin, Weinmeisterstr. 13,
21. August 1882.

J. Gorgelenzyl & Co.

[38940.] Aus dem Verlage der Rämpfer'schen Concurß-Masse in Hannover ging durch Kauf mit allen Rechten und Vorräthen in meinen Besitz über:

Dr. Schaper,

Leibarzt Sr. K. H. des Prinzen Albrecht von Preußen,

Ueber Kinderpflege.

Vorträge gehalten zum Besten des vaterländ. Frauen-Vereins.

Preis eleg. brosch. 75 \mathcal{M} .

Wenn es der Verfasser unternahm, seine Vorträge über Kinderpflege durch Veröffentlichung dem größeren Publicum zugänglich zu machen, so war er dazu als Capazität in diesem Theile der medicin. Wissenschaft von vornherein mehr als jeder andere berechtigt, ja er war sogar moralisch verpflichtet, diese wirklich beherzigenswerthen, von tiefem Wissen und praktischer Erfahrung zeugenden Vorträge durch Druck der Allgemeinheit zu überliefern, da der kleine Kreis, vor dem er diese Vorträge hielt, enthusiastisch dazu drängte. Nicht allein jeder Arzt, sondern auch Eltern und Erzieher werden mit großem Interesse diese Vorträge erwerben.

Gleichzeitig empfehle zu erneuter Verwendung das in meinem Verlage erschienene:

Dr. med. Alcott,

Die junge Mutter

oder

die Behandlung der Kinder und ihre Erziehung zur physischen und sittlichen Gesundheit vom ersten Kindesalter bis zur Reife.

Eleg. brosch. 2 \mathcal{M} ord.

Das Buch bietet in der That eine große Sammlung von Thatsachen und Grundsätzen über das so hochwichtige Capitel der Kinder-Erziehung auf eine sehr zweckentsprechende Weise; dasselbe dürfte als ein vollkommenes Werk über diesen hochwichtigen Gegenstand bezeichnet werden können. Die volkstümliche Weise, in der es geschrieben, wird seiner weitesten Verbreitung nur förderlich sein, zumal der Preis ein so billiger.

Ich bitte, beide Werke für das Lager zu bestellen und event. Ansichtsendungen öfter beizufügen.

Hochachtungsvoll

Erfurt, den 29 August 1882.

Fr. Bartholomäus.

Zum neuen Semester

[38941.] halten erneuter thätiger Verwendung bestens empfohlen:

Weiß, J., Compendium der Psychiatrie für practische Aerzte und Studirende. 8. VIII, 274 S. 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} no., 4 \mathcal{M} baar u. 13/12.

Handlungen in Universitätsstädten und solche, in deren Wirkungskreise Irrenheilanstalten sich befinden, wollen Weiß, Psychiatrie stets auf Lager führen. Ersteren stellen Placate fürs schwarze Bret zur Verfügung.

Wien.

Bermann & Altmann,
Verlags-Conto.

[38942.] Soeben erschien:

Bekenntnisse zu Christo.

Predigten und Amtsreden

gehalten

von

C. G. Otto Kanig,

Professor.

Preis: 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{M} netto,
1 \mathcal{M} 60 \mathcal{M} baar und 11/10.

Der Verfasser sagt in seiner Vorrede: „Bekenntnisse zu Christo wollen diese Predigten und Amtsreden, die ich vor hiesiger Stadtgemeinde und vor dem Schülercoetus des hiesigen Gymnasiums gehalten habe und hiermit der Oeffentlichkeit übergebe, sein. Damit ist ihr Zweck und die Rechtfertigung ihrer Veröffentlichung ausgesprochen. Jesum Christum, den Gottes- und Menschensohn, als den Grund und das Ziel unserer Christen Hoffnung, als den einzigen und starken Trost unseres Lebens und Sterbens, als den Heiland der Sünder bekennen und durch sein Wort recht viele zur Freudigkeit des Bekennens führen: das wollten diese Predigten und Reden im lebendigen Wort. Das wollen sie auch in dieser Gestalt.“

Ich bitte, zu verlangen.

Bautzen, 26. August 1882.

Eduard Rühl.

[38943.] Bei H. R. Mecklenburg in Berlin C. erschien soeben von dem wegen seiner Gediegenheit und Billigkeit sehr beliebten und weit verbreiteten

„Berliner Schulgesangbuch“

Ausg. A. in genauem Anschluss an den Berl. Lehrplan vom 19. Januar 1879 die achte (innerhalb 3 Jahren die fünfte) Auflage, welche auf ca. 5½ Bogen 16. umfasst die

80 Kirchenlieder

nach dem (Decker'schen) Berliner Gesangbuche

m. Nachweis der 16 durch d. Lehrplan ausgewählten; Ang. d. Namen, Geburts- u. Sterbeorte, sowie -Jahre d. bezügl. Dichter d. Urtexte; Verzeichn. d. Evangel. u. Episteln auf alle Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahres; d. streng n. d. Klassen eingeth. Memorirpensum; d. bibl. Bücher m. d. Kapitelzahl; d. Geographie v. Palästina; Tab. d. bibl. u. Kirchen-Geschichte; Luther's Katechismus m. d. Fragest., Tab. d. Münzen, Maasse u. Gewichte, d. grosse Einmaleins etc.

Ferner Ausg. B. in vierter verbess. u. verm. Aufl. m. d. Orthographie n. amtll. Festsetzung auf 6¼ Bogen 16. umfassend:

82 Kirchenlieder

nach dem verbesserten Porst'schen Gesangbuche,

sonst gleichen Inhalts wie Ausg. A.

Preis 20 \mathcal{M} ord., 15 \mathcal{M} baar und 1/12.

Einbände zu beiden à 10 \mathcal{M} ord., 8 \mathcal{M} baar

Fürs Lager!

[38944.] Das im Jahre 1880 bei uns erschienenene:

**Betriebs-Reglement
für die
Eisenbahnen Deutschlands.**

Abschnitt II.

Beförderung von Personen, Reisegepäck, Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren.

Erläutert durch
E. Kühlwetter,

k. preuss. Geh. Regierungsrath.

Preis 2 M.

wollen Sie gef. nicht auf Lager fehlen lassen. Bei Aussicht auf Absatz bitten, zu verlangen.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Cöln a/Rh.

[38945.] Soeben verließ die Presse:
Monod, Past. Th., (Paris), die Gabe Gottes.
(7) Vorträge. 60 S.

Eine sehr klare Darlegung der Rechtfertigungslehre!

Dwight, L. Moody u. **J. D. Sankey.** 30 S.

Dieser kurze Ueberblick über das Leben und die gesegnete Missionsthätigkeit der berühmten beiden Evangelisten kommt einer thatsächlichen Nachfrage entgegen und wird schnellen Absatz finden.

Perford, Brooke, die große Sünde der großen Städte. 20 S. 10 S.

(Abdruck aus dem „Korrespondenten“.)

Sie wollen diese Schrift u. a. den Abonnenten der „Frauen-Chre“ vorlegen und überhaupt Allen, die sich für die heute so brennende Sittlichkeitsfrage interessieren.

Alle 3 Schriften à cond. u. fest mit 25%, baar mit 33 1/3 % u. 7/6.

Die 2. Aufl. von „Christlieb, zur methodistischen Frage in Deutschland“ wird Anfang September fertig, wann die zahlreichen Bestellungen prompte Erledigung finden.

Ergebenst

Bonn u. Gernsbach. **Johs. Schergens.**

[38946.] Soeben erschien:

**British Museum Publication.
List of Hymenoptera
with
descriptions and figures
of the
typical specimens
in the
British Museum.**

Vol. I.

Tenthredinidae and Siricidae, by **W. F. Kirby.** 8. XXVIII u. 450 p. with 16 coloured plats. Cloth.

Preis 38 sh.

Bernard Quaritch in London,
Piccadilly 15.

[38947.] Soeben erschien:
Pugliatti, (R.), Espulsione ed estrazione della testa fetale dopo la craniotomia. 1 Vol. 34 Bogen gr. 8. und 4 Doppeltafeln Abbildungen. 7 fr. ord.

Forni, (E.), Studii sociali. Profili di legislazione. 1 Vol. 22 Bogen 18. 4 fr. ord. Neapel, August 1882.

Riccardo Marghierl di Gius.

[38948.] Düsseldorf, den 22. August 1882.

In meinem Verlage sind soeben erschienen 6 neue Bändchen von

Oskar Höcker's

Erzählungen für Jugend und Volk.

Dämonen im Bauernhof. Eine Schwarzwälder Dorfgeschichte.

Die zärtlichen Verwandten. Erzählung aus der Zeit des siebenjährigen Krieges.

Auf dem Ocean des Lebens. Eine moderne Geschichte.

Bettelträgers Töchterlein. Erzählung aus der Gegenwart.

Keiner wird zu schanden, der des Herrn harret. Eine Erzählung aus dem chinesischen Familienleben.

Der kleine Goethe. Eine Erzählung aus des großen Dichters Jugendzeit.

Preis des Bändchens, elegant cartonnirt mit Illustrationen nach Zeichnungen hervorragender Düsseldorfer Künstler, 75 S. ord., in Rechnung mit 33 1/3 % und 11/10, baar mit 40 % und 7/6 (auch gemischt).

Wohl selten hat ein Jugendschriftsteller sich so schnell die allgemeine Beliebtheit erworben, wie Oscar Höcker, und zeigt er auch in seinen neuesten Erzählungen wieder die Vorzüge, die ihn auszeichnen: elegante Schreibweise, spannender Inhalt und strenge Moralität.

Sie wollen die Bändchen allen Käufern der im vorigen Jahre bei A. Bagel hier erschienenen 6 Bändchen Höcker, welche seit 1. Januar in meinen Verlag übergegangen sind, zur Fortsetzung senden.

Handlungen, denen die Lieferung für Schulbibliotheken obliegt, mache ich noch besonders auf die Höcker'schen Erzählungen aufmerksam.

Ich bitte, zu verlangen.

Felix Bagel.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[38949.] Die Fortsetzung von:

**C. Regenhardt's
Fabrikanten- und Export-
waren - Lexikon,**

Lieferung 2. und 3., die Warenbranchen von C—H umfassend,

kommt in nächster Woche zur Versendung, und sind alle Vorbereitungen getroffen, um das ganze Werk noch in diesem Jahre zum Abschluss zu bringen.

Berlin S., 28. August 1882.

C. Regenhar

[38950.] Binnen kurzem erscheinen in meinem Verlage nachstehende Novitäten:

**Die
Dogmatik der Zukunft.**

Zum Verständniß
der

Bilmar'schen Theologie.

Ein offener Brief

an

einen holländischen Reformirten
in

Anlaß der Zahn'schen Schrift
über die Ursachen des Niederganges
der reformirten Kirche in Deutschland

vom

Freiherrn von Hoderberg.

18 Bogen gr. 8.

Preis 4 M. ord., 3 M. netto.

Das Werk der Heidenmission

(insbesondere der Hermannsbürger)

und

seine Bedeutung für die heutigen
Aufgaben der Kirche.

In Rücksicht auf die Warnung Beck's
(„Gedanken aus und nach der Schrift“)

vom

Freiherrn von Hoderberg.

Ca. 4 Bogen gr. 8.

Preis 75 S. ord., 55 S. netto, 50 S. baar.

Die Größe der Schöpfung.

Zwei Vorträge

gehalten vor der Tiberinischen Akademie
zu Rom

von

P. Angelo Serdji,

† Director der Sternwarte des Collegium Romanum.

Aus dem Italienischen nebst einem
Vorwort

von

Carl Güttler.

Ca. 3—4 Bogen gr. 8. Preis ca. 1 M. ord.

Ich verfehle nicht, auf diese letztere, aus dem Nachlasse des berühmten Astronomen stammende Schrift, welche ein für die Beurtheilung seiner Weltanschauung nothwendiges Correlat bildet, besonders aufmerksam zu machen.

Nach den von Hoderberg'schen Schriften wird namentlich in Holland und in Hannover Nachfrage sein, und ersuche ich die geehrten Handlungen daselbst um baldige Aufgabe ihrer Bestellungen.

Leipzig, 23. August 1882.

E. Bidder.

R. Schulz & Co., Verlag
in Straßburg im Elsaß.

[38951.]

Straßburg, 16. August 1882.

Demnächst kommt zur Versendung und bitten wir, in der von Ihnen zu thatkräftiger Verwendung benötigten Anzahl zu verlangen die

1. **Lieferung**
von:

Illustriertes
Haushaltungs-Lexicon.

Eine Quelle des Wohlstandes für jede Familie.

Unter Mitwirkung vieler praktischer Hausfrauen in Nord-, Mittel- und Süddeutschland, sowie Oesterreich und der Schweiz herausgegeben

von
Luise Wilhelmi

(früher Oberwirthschafterin auf den Fürstlich Reußischen Gütern)

und

Dr. William Löbe.

Vollständig in circa 30 Lieferungen.

Mit vielen Abbildungen.

Alle 14 Tage eine Lieferung à 40 S. ord.
= 26 S. no.

Dieses überaus praktische Handbuch gibt in der bequemen Form eines Lexicons für alle Fragen des Haushaltungswesens die beste und sicherste Auskunft. Es enthält eine unzählige Fülle sorgfältig erprobter Recepte und Hausmittel, sowohl für die Küche als für alle sonstigen Bedürfnisse im Haushalt und ist ein unfehlbarer Rathgeber in allen Dingen, die einer Hausfrau zu wissen nicht nur nothwendig, sondern auch überhaupt nur wünschenswerth sein können.

Es erscheint dieses Werk in gleichem Format und Ausstattung wie das Illustrierte Gesundheits-Lexicon, welches sich trotz der großen Concurrrenz einer so überaus beifälligen Aufnahme zu erfreuen hatte. Da für das „Illustrierte Haushaltungs-Lexicon“ die gleichen als praktisch erprobten Prinzipien zur Anwendung gekommen sind und dasselbe bei der großen Billigkeit in jedem Hause ein Abgabegebiet findet, so zweifeln wir nicht, daß sich die Verwendung dafür leicht lohnen werde. Es eignet sich deshalb ganz vorzüglich zum

Massenvertrieb,

wobei wir Sie sowohl durch geeignetes Vertriebsmaterial als coulanteste Bedingungen, wie Sie aus Nachstehendem ersehen wollen, in der energichsten Weise unterstützen.

Bezugsbedingungen:

- 1) Preis pro Lieferung: 40 S. ord. = 26 S. netto.
- 2) Freiegemulare: $\frac{13}{12}$, $\frac{55}{50}$, $\frac{112}{100}$, $\frac{575}{500}$, $\frac{1170}{1000}$.
- 3) Lieferung 1. und 2. gratis in der Weise, daß wir diese beiden Hefte unter Berechnung à cond. versenden, Ihnen die-

selben jedoch in der Höhe Ihrer Continuation, gleichwie auch die Ihnen beim Sammeln von Subscribenten verloren gegangenen Hefte gutschreiben, sofern Ihre Continuation wenigstens 6 Exemplare beträgt, und ramponirte Hefte zurücknehmen.

- 4) Lieferung 3. u. ff. versenden wir nur gegen baar, nehmen aber die Ihnen eventuell liegenden Hefte ebenfalls gegen baar zurück, wenn diese Zurücksendung bis spätestens 10 Wochen nach Expedition der betreffenden Lieferung stattfindet. Solche Baarpakete werden von unseren Herren Commissionären in Leipzig und Stuttgart unverzüglich eingelöst werden.
- 5) Wir liefern franco Leipzig oder Stuttgart und belieben Sie eventuell zu bestimmen, auf welchem Wege Sie die Zusendung zu erhalten wünschen.
- 6) Illustrierte Prospekte mit angefügtem Bestellzettel liefern wir an Handlungen, die sich energisch für das Unternehmen verwenden wollen, gratis und bedrucken sie bei besonderer Verständigung mit Ihrer werthen Firma. Als Zeitungsbeilagen können wir dieselben jedoch nur gegen Berechnung von 1 M. pro Tausend abgeben.

Regelmäßig alle 14 Tage kommt ein Heft zur Versendung und werden wir nur zwischen dem Erscheinen der 2. und 3. Lieferung eine etwas längere Pause eintreten lassen, um Ihnen Zeit und Raum für das Aufnehmen der Subscribenten zu gewähren.

Hochachtungsvoll

R. Schulz & Co.

Auch per Circular mitgetheilt.

[38952.]

Am 1. September wird ausgegeben:

C. G. Odermann,

em. Direktor der Öffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig,

Praktische Anleitung

zur

einfachen und doppelten
Buchhaltung.

Für Handelsschulen, sowie für
angehende Geschäftsleute.

7. verbesserte Auflage.

gr. 8. 228 Seiten. Preis: 5 M.

Durch genaue Revision und theilweise Umarbeitung, *neue Orthographie*, sowie sorgfältigste typographische Einrichtung ist diese neue Auflage des bewährten Buches den Erfordernissen der Gegenwart angepasst worden und wird auch ferner sowohl in Handelslehranstalten, als auch zum Selbst-Studium der Buchhaltung als eines der *besten* Bücher seinen Ruf behaupten.

Da ich nur auf Verlangen versende, bitte ich um Ihre Bestellung.

Gebundene Exemplare liefern die Herren L. Staackmann und F. Volckmar hier. Gestrichene Disponenden der 6. Auflage kann ich selbstverständlich jetzt nicht mehr zurücknehmen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[38953.]

Stuttgart, August 1882.

P. P.

In unserem Verlage erscheint und kommt im Monat October d. J. — jedoch nur auf Verlangen — zur Versendung:

Der Wunderborn.

Eine Sammlung der schönsten Märchen und Sagen aus deutschen Gauen.

Herausgegeben

von **Karl Seifart.**

Illustriert von **Eugen Neureuther.**

Folio-Format.

Preis in glänzendem Prachtband 10 M.

Der „Wunderborn“, welcher sich schon in der Lieferungs-Ausgabe einer überaus freundlichen Aufnahme zu erfreuen hatte, wird nunmehr complet gebunden infolge seines Alt und Jung ansprechenden Inhalts, seiner ebenso gediegenen als reichen Illustration und seines wohlfeilen Preises voraussichtlich eines der beliebtesten deutschen Familienbücher, ein leicht verkäufliches Geschenkwerk zu festlichen Gelegenheiten, besonders zu Weihnachten werden.

Wir empfehlen Ihnen das schöne Werk zu freundlicher Verwendung, welche sicher nicht erfolglos sein wird.

Wir sehen Ihren gef. Bestellungen entgegen, und eruchen Sie gleichzeitig, das im vorigen Jahre neu erschienene und mit ungewöhnlichem Beifall aufgenommene Werk:

Von

Bethlehem nach Golgatha.

Das

Leben unseres Herrn u. Heilandes
Jesu Christi

nach den vier Evangelisten.

Mit Bildern

von **Bernhard Plöckhorst,**

Bignetten

von **E. Keppler und F. Wanderer,**

und Gedichten

von **Karl Gerst.**

Folio-Format.

Preis in glänzendem Prachtband 10 M.
auch nicht auf Ihrem Weihnachtslager fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Kröner.

[38954.] Demnächst erscheint in meinem Commissionsverlage:

Grundriss der qualitativen und quantitativen chemischen Analyse, nebst einer General-Tabelle der wichtigsten Pflanzen-Alkaloide und einer Spectral-Tafel. Bearbeitet von **Mag. R. Palm.**

Ich bitte, zu verlangen!

Leipzig.

Voss' Sortiment
(G. Haessel).

Neuigkeiten. — Nur auf Verlangen.
[38955.]

Vor Erscheinen
baar Bestelltes m. 40% und 11/10.

Mitte September gelangen zur Ausgabe:

Carl Maria von Weber.

Sein Leben

und seine Werke dargestellt

von

August Reissmann.

Mit Portraits,

Illustrationen und Notenbeilagen.

8. Umfang 16—17 Bogen.

Ladenpreis geh. etwa 4 M.; fein geb. etwa

5 M. 50 S. — In Rechnung mit 25%
und 13/12.

Dieses Werk schliesst sich den weit verbreiteten Musikerbiographien (Bach, Händel, Schubert u. s. w.) dess. Verf. an, indem es eine vollständige und möglichst freie Darstellung der künstlerischen Entwicklung des Meisters wie seiner kunst- und culturgeschichtlichen Bedeutung gibt.

Durch Beigabe des „Kyrie“ und „Sanktus“ aus Weber's (ungedruckter) G-dur-Messe erhält das Buch einen besonderen Werth auch für Musiker von Fach.

Die

Fortschritte der Photographie

seit

dem Jahre 1878.

Eingehende Beschreibung der hervorragendsten auf photographischem u. photochemischem Gebiete im Laufe der letzten 4 Jahre gemachten Erfindungen

VON

Dr. Hermann W. Vogel,

Prof. d. Photogr. u. Photochemie a. d. K. Techn. Hochschule zu Berlin.

Zugleich als Supplement zu der III. Aufl. des Lehrbuches der Photographie des Verfassers

nebst einem Anhang:

Photographie für Amateure

mit

zahlreichen in den

Text gedruckten Holzstichen.

gr. 8. Umfang etwa 12 Bogen.

Ladenpreis geh. ungefähr 4 M.; in Rechnung mit 25% und 13/12.

Das Werk bietet, indem es die Gesamtfortschritte auf dem Gebiete der Photogr. in den letzten Jahren (durch Einführung des elektrischen Lichtes, neue Linsenconstructionen, neue Positivprozesse u. photograph. Druckverfahren) zusammenfasst, eine Ergänzung aller bisher erschienenen

Lehrbücher der Photographie. Sie wollen dasselbe daher innerhalb des täglich sich vergrößernden Kreises derer versenden, welche die Photographie in Kunst, Wissenschaft und Industrie, sowie als Amateure auf Reisen u. s. w. zur Anwendung bringen.

Ich liefere nur an Handlungen, welche Rechnung 1881 ohne Uebertrag abschlossen.

Berlin, Mitte August 1882.

Robert Oppenheim.

Unser Vaterland.

[38956.]

Stuttgart, August 1882.

P. P.

Hierdurch benachrichtigen wir Sie, daß im Monat October der fünfte Band des obigen Sammelwerkes unter nachstehendem Titel zur Versendung gelangen wird:

Die Rheinfahrt.

Von den Quellen des Rheins
bis zum Meere.

Schilderungen

von

**Karl Stieler, Hans Wachenhusen
und F. W. Gadländer.**

Illustrirt von

**R. Püttner, A. Baur, C. F. Deiker,
W. Diez, G. Franz, F. Keller, L. Knaus,
L. Ritter, G. Schönleber, Th. Schütz,
W. Simmler, G. Vautier, Th. Weber u. A.**

gr. Folio-Format.

Preis in glänzendem Prachtband 40 M.

Mit 60 großen Tondruckbildern und gegen 400 größeren und kleineren Textillustrationen.

Wir sehen Ihren gef. Bestellungen entgegen und bitten Sie, Ihr Weihnachtslager auch mit den anderen Prachtwerken unseres Verlages:

**Wanderungen im bayerischen Gebirge
und Salzkammergut.**

Preis in Prachtband 24 M.

**Wanderungen durch Tirol und
Vorarlberg.**

Preis in Prachtband 30 M.

**Wanderungen durch Steiermark
und Kärnten.**

Preis in Prachtband 28 M.

Küstenfahrten an der Nord- und Ostsee.

Preis in Prachtband 40 M.

Vom Amazonas und Madeira.

Preis in Prachtband 36 M.

Herz, Hugdietrichs Brautfahrt.

Illustrirt von Anton v. Werner.

Preis in Prachtband 18 M.

entsprechend zu ergänzen.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Kröner.

Verlag von **H. R. Mecklenburg**
in Berlin C.

[38957.]

Anfang September erscheint:

Leitfaden

der

National-Oekonomie

für

Studirende

und Prüfungs-Candidaten

sowie zum Selbstunterrichte

auf

Handels- und Gewerbeschulen.

Nach den besten Lehrbüchern

bearbeitet

von

Dr. jur. S. Guttman,

Director der Berl. Handels-Akademie.

Preis in Hftbnd. m. T. 1 M. ord., 75 S. no.,
65 S. baar u. 13/12.

Laut neuerer Verfügung ist die Nationalökonomie in den Lehrplan der Handels- und Gewerbeschulen aufgenommen; es empfiehlt sich daher, bei Ansichtsversendung vorstehenden Leitfadens auch Lehrer solcher Schulen zu berücksichtigen. Die gediegene Behandlung, sowie die trotz gedrängter Kürze übersichtliche Anordnung des umfangreichen Stoffes, ferner der billige Preis bei guter Ausstattung werden dem Buche bei Ihrer gef. Verwendung bald zahlreiche Freunde zuführen.

[38958.] In wenigen Tagen kommt zur Versendung:

Saure, Dr. H., Vorstufe zur französischen Lectüre und Konversation für höhere Mädchenschulen, Institute und den Unterricht in der Familie. Preis geb. circa 1 M. 50 S.

— 200 französische Anekdoten und Characterzüge, zur Förderung des mündlichen Ausdrucks für den Schul- und Privatgebrauch. Preis cart. 80 S.

— 200 englische Anekdoten und Characterzüge zur Förderung des mündlichen Ausdrucks für den Schul- und Privatgebrauch. Preis cart. 80 S.

— tabellarischer Abriss der französischen und englischen Litteratur. Für höhere Lehranstalten.

Die Anfang dieses Jahres von demselben Verfasser erschienenen Lesebücher:

Französisches Lesebuch für höhere Mädchenschulen. Preis geh. 3 M.; geb. 4 M. 60 S.

Englisches Lesebuch für höhere Mädchenschulen. Preis geh. 3 M.; geb. 4 M. 60 S.

sind bereits in vielen Schulen und Anstalten zur Einführung gelangt. Gebundene Exemplare liefere ich nur gegen baar; geheftet in einzelnen Exemplaren à cond.

Cassel, 25. August 1882.

Theodor Kay,

königl. Hof-Buchhändler.

[38959.] Anfangs October bringe ich zur Versendung:

Savonarola.

Eine alte Geschichte neu erzählt

von

Conrad von Volanden.

Zwei Bände.

8. Geh. Preis ca. 5 M 50 S.

Mit 33 1/2 % Rabatt und auf 12 × 1 Freiemplar.

Mit Benützung der neuesten Forschungen hat Volanden diesmal einen vielbesprochenen und bekanntlich sehr delicates Gegenstand behandelt. Die merkwürdige Gestalt Savonarola's tritt klar und treu aus dem historischen Hintergrunde hervor, der Mittelpunkt eines ergreifenden und handlungsreichen Gemäldes, colorirt von des Autors bewährter Meisterhand und ganz geeignet, die herkömmlichen irrigen Anschauungen über Savonarola's Persönlichkeit und Bedeutung in der anziehendsten Weise zu berichtigen.

Mainz, 25. August 1882.

Franz Kirchheim.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[38960.]

August 1882.

In nächster Zeit werden zur Ausgabe bereit sein:

Sammlung französischer Neudrucke, herausgegeben von Karl Vollmöller.

4. Robert Garnier, les tragedies. Treuer Abdruck der ersten Gesamtausgabe (Paris 1585). Mit den Varianten aller vorhergehenden Ausgaben und einem Glossar herausg. v. Wendelin Foerster. II. Band. Hippolyte, la Troade. Geh. ca. 2 M 80 S ord.

Wird nach notirten Continuationen zur Fortsetzung geliefert; neu angemeldete Continuationen bitten wir uns baldigst anzugeben und weiter à cond. zu verlangen.

Französische Studien. Herausgegeben von G. Körting und E. Koschwitz.

III. Band, 6. Heft. Unorganische Lautvertretung innerhalb der formalen Entwicklung d. französischen Verbalstammes. Von Dietrich Behrens. Einzelpreis ca. 3 M 20 S.

7. (Schluss-)Heft. Die Wortstellung in den ältesten französischen Sprachdenkmälern. Von Bernhard Völcker. (Dieses Heft enthält auch Titel und Inhalt zum III. Band.) Einzelpreis ca. 2 M ord.

Mit diesen Heften wird der III. Band der Französ. Studien abgeschlossen; dieselben werden den Abonnenten nach Erscheinen zur Fortsetzung geliefert und stehen weiter in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten. Dass die neue Einrichtung der Französ. Studien, die Eintheilung in kleinere Hefte, sich sowohl der Gewinnung neuer Abonnenten als auch dem Einzel-Absatz förderlich

gezeigt hat, darf jetzt schon als erwiesen angenommen werden.

Auf Anfrage bemerken wir auch an dieser Stelle, dass mit Ausgabe des vierten Bandes gegen Ende dieses Jahres begonnen werden soll und von demselben voraussichtlich in diesem Jahre noch 3 Hefte geliefert werden.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[38961.]

Mitte September erscheinen in neuen Auflagen in unserem Verlage:

Blaue Blätter

für

Humor, Laune, Wiß und Satire.

Von

M. G. Saphir

aus seinen Schriften gepflückt.

Fünfte Volksausgabe. Mit dem Bildniß des Verfassers.

20 Bogen 8. In Farbendruck-Umschlag eleg. geh. 1 fl. 20 kr. = 2 M 25 S.

Das Stottern, Stammeln, Lispeln und die übrigen Sprachfehler, sowie das Wesen, die Verhütung und Heilung dieser Uebel.

Von

Dr. Rafael Coën.

Zweite, vollständig neu bearbeitete Auflage. 10 Bogen 8. Geh. 1 fl. 10 kr. = 2 M

Kellerbüchlein

des

wohlerfahrenen Weinwirthes unserer Zeit,

welches leichtfaßlich und praktisch lehrt, wie man neue und alte Weine aufbessert; wie man die Weine auf naturgemäßem Wege um 200—400 Procente vermehrt; wie man den Wein zum Exporte behandelt; wie man gesunde Weine erzieht, und sie gesund erhält; wie man franke, verdorbene Weine wieder herstellt; wie man mit inländischen Weinen jeden berühmten Ausländerwein vollkommen nachahmt; wie man bouquetlosen Weinen Bouquet verleiht; wie Obstwein und Champagner bereitet wird; wie man die Weine auf fremde, schädliche Zusätze prüft und gefälschte Weine erkennt.

Alles nach den Fortschritten der Chemie und der Weinkellerei bis in die neueste Zeit, nebst nützlichen und neuen Unterweisungen aus der Kellerwirthschaft.

Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.

Verfaßt von J. Beyse.

Vierte, gänzlich umgearbeitete u. vergrößerte Auflage.

10 Bogen 8. Geh. 80 kr. = 1 M 50 S.

A. A. Sellenenthal's

Hilfsbuch

für Weinbesitzer und Weinhändler

oder

Der vollkommene Weinkellermeister.

Enthält eine Belehrung wie man den Most, sowie man ihn von der Presse erhält, behandeln muß, um aus demselben guten, edlen und haltbaren Wein zu erzielen, nebst allen nöthigen Kenntnissen über die Keller und ihre Einrichtung; über die Aufbesserung und Vermehrung des Weines: 1. das Gallisiren, 2. das Chaptalisiren, 3. das Pétiotisiren; über den Verschnitt der Weine und deren Behandlung zum weiten Land- und Seetransporte; über die Krankheiten der Weine und ihre Heilung; über die Beurtheilung der Weine und Kenntniß derselben nach ihrer Abstammung aus allen Ländern; über die Bestandtheile der Weine; über die Erkennung gefälschter Weine; über die Nachbildung natürlicher und die Bereitung künstlicher Weine; sowie die vollständige Bereitung des Champagnerweines von der Presse bis zum Versenden, wie sie in der Champagne betrieben wird.

Behnte verbesserte und sehr vermehrte Auflage,

nach eigenen langjährigen und praktischen Erfahrungen des Verfassers und mit Benützung der berühmtesten Denologen und Chemiker.

Verfaßt

von J. Beyse.

Mit 75 in den Text gedruckten Holzschnitten. 27 Bogen. gr. 8. Geh. 2 fl. 50 kr. = 4 M 50 S.

Gleichzeitig erlauben wir uns, unseren übrigen

oenologischen Verlag

zur Lager-Completirung freundlichst zu empfehlen:

Beyse, Katechismus der Kellerwirthschaft. 3. Aufl. Cart. 80 kr. = 1 M 50 S.

Maier, die Ausbrüche, Secte und Südweine. 2. Aufl. 1 fl. 20 kr. = 2 M 25 S.

Piaz, die Weinbereitung und Kellerwirthschaft. 2 fl. 20 kr. = 4 M

Piaz, die Verwerthung d. Weinrückstände. 1 fl. 35 kr. = 2 M 50 S.

Piaz, die Conservirung von Wein und Most. 65 kr. = 1 M 20 S.

Regner, der Weinbau in seinem ganzen Umfange. 1 fl. 90 kr. = 3 M 50 S.

Regner, die Bereitung der Schaumweine. 2 fl. 75 kr. = 5 M

Gaber, die Liqueurfabrikation. 3. Aufl. 2 fl. 50 kr. = 4 M 50 S.

Rechnung 30 %, 11/10; baar 40 %, 11/10. A. Hartleben's Verlag in Wien.

Aegyptischer Krieg.

[38962.]

In wenig Tagen wird erscheinen:

Operationskarte

von

U n t e r - E g y p t e n

und dem

Suës-Canal

im Massstabe von 1:500,000

bearbeitet in der

Geographischen Anstalt v. Wagner & Debes

in Leipzig.

Grosses schönes Blatt in photolithographischem Farbendruck, an Vollständigkeit und

Branchbarkeit alle bisher publicirten

Karten übertreffend.

Preis 1 M. 20 S. — Nur baar mit 40 % und 11/10 Expl.

Unverlangt versenden wir nicht.

Leipzig. **Wagner & Debes.**

Gebr. Henninger in Heilbronn.

August 1882.

[38963.]

Unter der Presse:

Die Entlastung der überbürdeten Schuljugend der Mittelschulen. Zwei Dialoge von Dr. August Behaghel, Professor am Realgymnasium in Mannheim. Geh. ca. 1 M.

Der Inhalt zerfällt in zwei Abschnitte: Welches ist der sicherste Weg zur Entlastung der überbürdeten Jugend der Mittelschulen?

Wen trifft die Hauptschuld an der Ueberbürdung der Schuljugend der Mittelschulen?

Die auf praktischer Erfahrung beruhenden Vorschläge des Verfassers beziehen sich zwar zunächst auf Beseitigung von Uebelständen an Gymnasien und Realschulen, sind aber auch auf den Unterricht an anderen Lehranstalten anwendbar.

Die Schrift wendet sich nicht nur an die Lehrer, sondern auch an die Eltern, deren Mitwirkung zur Erstrebung einer Besserung nicht zu entbehren ist und die hieran ein grosses Interesse haben.

Diese Schrift darf auf nicht kleineres Interesse rechnen als die von einem anderen Verfasser, ebenfalls praktischem Schulmanne, verfasste Schrift:

Der Sprachunterricht muss umkehren!

Ein Beitrag zur Ueberbürdungsfrage von Quousque tandem. Geh. 60 S. welche wir nur noch fest liefern können.

Ferner unter der Presse:

Anmerkungen zu Macaulay's History of England von Dr. R. Thum, Director der städt. Realschule in Reichenbach i. V. Erster Theil. Zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Geh. ca. 3 M. Jedem, der sich mit Macaulay beschäf-

tigt, namentlich aber Lehrern, welche diesen Autor an den oberen Classen höherer Schulen zu tractiren haben, werden die Anmerkungen in dieser neuen Bearbeitung willkommen sein, um so willkommener, als die Universitätsstudien in der Regel der älteren Sprache gewidmet sind, gegen welche die Vorbereitung in dem modernen Englisch mehr oder weniger zurückzutreten pflegt.

Die Fortsetzung dieser Anmerkungen zu Macaulay, der 2. und 3. Theil wurde in den Englischen Studien (IV. Band, 2. u. 3. Heft) veröffentlicht. Für den Fall eintretender Nachfrage nach dieser Fortsetzung bemerken wir, dass wir diese Hefte in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung stellen können. Abonnementspreis der Engl. Studien bekanntlich pr. Band von ca. 30 Bogen 15 M.; einzelne Hefte entsprechend theurer.

Wir bitten, zu verlangen.

[38964.] In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Einleitung

in die

Gesetzgebung und die Medicin

des

Thalmuds

von

Dr. J. M. Rabbinowicz.

Aus dem Französischen von S. Mayer.

5 M.

Leipzig. **Otto Schulze.**

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[38965.]

August 1882.

Demnächst wird erscheinen:

Brennende Fragen.

Gutachten

über den

Stand der Gesetzgebung

in der

evangel.

Landeskirche Württembergs.

Von

Karl Lehler,

Dekan in Heilbronn.

Geheftet. 1 M. 20 S. ord.

Eine offene Besprechung bestehender Uebelstände und Vorschläge zur Besserung von einem durch langjährige Erfahrungen im Amte dafür in hohem Grade befähigten Manne.

Zwar in erster Linie auf württembergische Verhältnisse berechnet, darf die Schrift auch außerhalb Württembergs auf Interesse bei Geistlichen und kirchlich gesinnten Laien rechnen.

Wegen kleiner Auflage kann die Schrift nur in mässiger Anzahl à cond. geliefert werden, und bitten wir, nur bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

P. Weninger's Predigten. IV. Band.

[38966.]

Ende September bringe ich zur Versendung:

Originelle kurzgefasste praktische

Marianische Fest-Reden.

Zur Feier des Maimonates.

Drei Jahrgänge in einem Bande.

Für alle Marienfeste im Kirchenjahr und als Anreden in Marianischen Sodaliäten verwendbar.

Von

P. Franz Xaver Weninger,

Missionar der Gesellschaft Jesu in America, Doctor der Theologie.

Mit bischöflicher Approbation.

39 Bogen. gr. 8. Geh. Preis 5 M. 40 S.

Mit 33 1/2 % Rabatt

und auf 10 x 1 Freieemplar.

In neuerer Zeit hat wohl kaum ein Predigtwerk einen so allgemeinen Absatz und Beifall gefunden, wie die Predigten des P. Weninger, und werden auch dessen

„Marianische Fest-Reden“

sich der gleich günstigen Aufnahme zu erfreuen haben, wie namentlich die „Sonn- und Festtagspredigten“ des berühmten Kanzelredners, da jene wie diese ihres allgemeineren Inhaltes wegen von jedem Priester praktisch zu verwerthen sind, was bei den „Standespredigten“ weniger der Fall ist. — Eine allgemeine Versendung an Ihre geistlichen Kunden dürfte sich lohnen.

Mainz, 25. August 1882.

Franz Kirchheim.

[38967.] Demnächst erscheint:

Leitfaden

für das

Preussische

Jäger- und Förster-Cramen.

Ein Lehrbuch

für

den Unterricht der Forstlehrlinge auf den Revieren, der gelernten

Jäger bei den Bataillonen

und zum

Selbstunterricht der Forstaufseher.

Von

G. Westermeyer,

Königl. Preuss. Oberförster zu Falkenwalde bei Stettin.

Mit 25 in den Text gedruckten Holzschnitten, einer Spurentafel, 5 Bestimmungstabellen und 10 Beilagen.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 5 M.; fest geb. 6 M.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, August 1882.

Julius Springer.

[38968.] Frankfurt am Main, August 1882.
Mitte September kommt zur Versendung:

Geschichte der Handelskrisen

von
Max Wirth.

Dritte, verbesserte und vermehrte
Auflage.

42 Bogen gr. 8. Geh. 9 M.

In Rechnung 6 M. 75 s netto, gegen baar
6 M. und 13/12 Expl.

Inhalt: Einleitung. I. Lübecker Handelskrisis, 17. Jahrhundert. II. Tulpenmanie in den Niederlanden. III. Englische Geldkrisis 1696. IV. Law'sches System in Frankreich. V. Südseeschwindel in England. VI. Hamburger Handelskrisen 1763 und 1799. VII. Assignaten-Wirtschaft. VIII. Krisen in England 1815 und 1825. IX. Krisen in den Vereinigten Staaten von Amerika 1814, 1837 und 1839. X. Englische Krisen 1836, 1839 und 1847. XI. Krisis des Jahres 1857. XII. Geldklemme in Frankreich 1863 und 1864. XIII. Krisis in London 1866. XIV. Der schwarze Freitag in New-York 1869. XV. Die Handelskrisis von 1873. XVI. Französische Börsenklemme 1882.

Die „Schlesische Zeitung“ 1874, Nr. 73, sagt: „Einen glücklichen »Griff ins volle Menschenleben« hat Max Wirth gethan, als er zuerst im Jahre 1858, und jetzt in neuer Auflage, seine »Geschichte der Handelskrisen« veröffentlichte. Die damaligen Zustände gleichen den jetzigen, da damals wie jetzt eine furchtbare Krisis kaum überwunden war und daher naturgemäss das Interesse des beteiligten Publicums sich der Genesis der Handelskrisen in lebhaftester Weise zuwendete. Da diese Beteiligung des Publicums an den Zuständen, welche die Handelskrisen herbeizuführen und zu begleiten pflegen, ganz ohne Grenzen ist, so ist es nun natürlich, dass auch das Interesse an ihrer Darstellung nicht auf einzelne Classen der Bevölkerung beschränkt ist, sondern in Wahrheit universell genannt werden kann — etc.“

Infolge der neuesten Pariser Krise hat sich wiederum die allgemeine Aufmerksamkeit Wirth's Geschichte zugewendet und empfehlen wir vorliegende dritte, bis auf die neueste Zeit fortgeführte Auflage Ihrer thätigen Verwendung. Für umfassende Besprechung in der Presse wird Vorsorge getroffen.

Friedrich Rückert's gesammelte poetische Werke.

Neue billige Ausgabe.

In 12 Bänden. 8. à 2 M. per Band.

In Rechnung à 1 M. 50 s netto, gegen
baar 1 M. 35 s und 13/12.

Die Ausgabe in 40 Lieferungen wird bis dahin vollständig in den Händen der Subscribenten sein und offeriren wir nunmehr von der Bandausgabe den 1. Band zu erneuter thätiger Verwendung in mässiger Anzahl à condition. Jeden Monat erscheint

ein weiterer Band. Fortsetzung nur auf Verlangen und fest.

Anfang October wird vollständig:

F. L. Rhode's Praktisches Handbuch

der
Handels-Korrespondenz

in
deutscher, französischer, englischer, italienischer u. spanischer Sprache.

Bearbeitet von
Dr. Bernhard Lehmann.
Achte

verbesserte und vermehrte Auflage.

60 Bogen Lex.-8. Geh. 10 M. 50 s.

In Rechnung 7 M. netto, gegen baar 6 M.
30 s und 13/12 Expl.

Der Subscriptionspreis für die Lieferungs-
ausgabe sowie die Bezugsbedingungen für
die siebente Auflage sind damit erloschen.

Ueber die grosse Absatzfähigkeit dieses bereits in 7 grossen Auflagen in weitesten Kreisen verbreiteten und einen Weltruf geniessenden Buches brauchen wir keine Worte zu verlieren. Die Erfahrung hat uns gelehrt, dass selbst kleinere Handlungen in Handels- und Fabrikbezirken leicht einen dauernden Absatz erzielen können, wenn sie das Buch stets auf Lager halten und empfehlen. Um Ihre nachhaltigen Bemühungen zu unterstützen, gewähren wir Freixemplare auch bei nach und nach in Jahresrechnung oder baar bezogenen Exemplaren.

Unverlangt versenden wir von allen drei Artikeln nichts und bitten wir daher, verlangen zu wollen.

Gebundene Exemplare von Rückert's Werke sind stets durch die Herren F. Volckmar in Leipzig und Friese & Lang in Wien; von Rhode's Handbuch durch die genannten Firmen, sowie ferner durch die Herren Staackmann in Leipzig, Koch & Co. in Stuttgart und das Mitteldeutsche Vereins-Sortiment in Frankfurt a/M. zu beziehen.

Hochachtungsvoll
J. D. Sauerländer's Verlag.

[38969.] Unter der Presse befindet sich und wird demnächst erscheinen:

Das Geschlecht der Reichenau.

Novelle

von M. Ludolf.

8. 349 Seiten. Preis eleg. brosch. 4 M. ord.

Der Wahnsinnige.

Novelle

von Mario Adelmi.

8. IV u. 252 Seiten. Preis eleg. brosch. 3 M.

Wir gewähren à cond. und fest 25, baar 33 1/3 % Rabatt, bei festen und Baar-Bezügen

13/12. — Eingehende Aufträge werden sofort nach Erscheinen ausgeführt.

Bonn, Ende August 1882.

P. Hauptmann'sche Verlags-Handlung.

Nur auf Verlangen

[38970.] versenden wir demnächst folgende Neuigkeit:

Studien

über die

Entwicklungs-Geschichte der Schiffahrt,

mit besonderer Berücksichtigung der
nautischen Wissenschaften,

nebst einem Anhang über

die nautische Literatur des XVI.

u. XVII. Jahrhunderts

und über die

Entwicklungs-Geschichte der
Formeln zur Reduktion der Mond-
distanzen.

Von Eugen Geleisch.

gr. 8. XI u. 213 Seiten. Preis broschirt

5 M. 50 s ord., 4 M. 12 s netto.

Laibach, Ende August 1882.

Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[38971.] Demnächst erscheint:

Graf C. Tolstoy's

Geschichte meiner Kindheit.

Aus dem Russischen übersetzt

von

Ernst Roettger.

Motto:

„Aus der Jugendzeit
Klingt ein Lied mir immerdar.“

kl. 8. 3 M. brosch., 4 M. 50 s in origi-
nellem eleg. Einbände.

A cond. mit 25 %, baar 7/6 u. 33 1/3 %.

In der russischen Literatur gilt dieses Werkchen als besonders hervorragend. Jung und Alt liest dasselbe mit fast gleichem Genuße. Die Herren Paul Heyse und H. Pantenius stellten dem Büchlein das günstigste Prognostikon beim deutschen Publicum.

Ein Theil der Auflage ist durch Vorausbestellungen absorbiert; ich muss deshalb bitten, möglichst gleichzeitig à cond. und fest zu bestellen, da ich reine à cond.-Bestellungen erst in zweiter Linie berücksichtigen kann.

Leipzig, 20. August 1882.

E. F. Steinacker.

Angebotene Bücher u. s. w.

[38972.] L. A. Kallmann in Ratel offerirt:
1 Griefinger, Gesch. der Deutschen. Illust.
Ausgabe. 4 Bde. Hlbzbd.

Ueber 75% Rabatt!

[38973.]

Ich besitze eine Partie von:

Adressbuch
des
Deutschen Reiches
auf
das Jahr 1882.

Strassburg 1882. Ladenpreis 8 M.
und offerire das Werk hiermit zu dem be-
deutend herabgesetzten Preise von

— nur 1 M. 80 S. —

so lange die Vorräthe reichen.

Hochachtungsvoll
Berlin S., Prinzenstrasse 54.
Selmar Habne's Buchhandlung.

[38974.] J. Geß in Ellwangen offerirt:

1 Jahrbuch für Mineralogie, Geologie u. s. w.,
von Bronn und Leonhard. Stuttg. 1838
— 54, 58—61.

[38975.] M. Rudolphi in Hamburg offerirt
in sauberen, fast neuen Exemplaren:

Chenu, les trois règnes de la nature.
3 Vols. 4. Paris 1864—66. Brosch. —
Frédol, le monde de la mer. Illustr.
2. Aufl. 4. Paris 1866. — Guillemin, le
ciel. Illustr. 2. Aufl. 4. Paris 1865. —
Simonin, la vie souterraine. Illustr. 2. Aufl.
4. Paris 1867. — Le Tour du monde.
3 div. Jahrgänge. 4. Paris 1861, 62, 65.
Brosch. — Wolff, wild animals. Illustr.
4. London 1874. Geb. — Library
manual, containing a catalogue raisonné
of upwards of 12000 of the most import.
works. London. Geb. — Zenker, Biblio-
theca orientalis. Leipz. 1846. — Höp-
stein, Rechenbuch für Buchh. 1848. —
Höpstein, Vorschule. 1844. — Rottner,
Buchhaltung. 1852.

[38976.] Hermann Seippel in Hamburg
offerirt:

1 Die Generale der deutschen Armee.
Zehn Jahre deutscher Heeresgeschichte.
1864—1874. Herausgeg. v. G. von
Glaserapp. Complet in 67 Liefgn.
1 Rau, W., Lehrbuch der polit. Oekonomie.
5 Bde.
1 Rossmässler, der Wald. 2. Aufl. Geb.
Wie neu.

[38977.] Joh. Ewich in Duisburg offerirt:

7 Weller, Lesebuch a. Livius mit Wörter-
buch. 1878. Hlbdrbd. Neu.
2 — do. Broschirt.

[38978.] Die Langenscheidt'sche Verlagsbuch-
handlung in Berlin offerirt billigt:

Dictionnaire des sciences naturelles. 72 Bde.,
darunter 12 Bde. Kupferstiche. Paris
1816—30. Gut gebunden.

Payne's Fam.-Kalender 1883

[38979.] liefert auch dies Jahr wieder am
billigsten Bruno Kadell in Leipzig.

Neunundvierzigster Jahrgang.

[38980.] Rud. Roth in Leutkirch offerirt:

1 Einbanddecke zu Spamer's ill. Conversi-
Lexikon. 8. Bd. (Hlbdrbd.)
2 — zu Chronik der Zeit 1879.

[38981.] A. Brauns in Clausthal offerirt:

1 Corpus juris civilis, hrsg. v. Freiesleben.
Cöln 1735. Geb. Schönes Expl.
1 Deutsche Rundschau. Jahrg. 1—8.
1 Kjerulf-Gurlt, Geologie von Norwegen.
Neu.
1 Casanova's Memoiren. 17 Bde. Compl.
In Leihbibl.-Bd. geb.

[38982.] F. Willisch in Schmalkalden offe-
rirt in alter Orthographie, Hlbdrbd., neu:

1 Hopf u. Paulsiek, Lesebuch für Quarta.
1879.
7 — — do. do. 1880.
4 — — do. f. Quinta. 1880.
5 Verz. d. Abänderg. zu Hopf u. Paulsiek
für Sexta.
11 — do. f. Quinta.
6 — do. f. Quarta.

[38983.] Bennhade & Zinde in Magdeburg
offeriren:

1 Verein f. deutsche Literatur. Alles bis
Ende 1881 Erschienene. Geb. Fast neu.

[38984.] S. Höhr in Zürich offerirt und
bittet um Gebote:

1 Becker's Weltgeschichte. 7. Aufl. mit
Ergänzungen v. Menzel u. A. 14 Bde.
in 7 Bde. in Carton geb. Gut gehalten.

[38985.] Carl Greif in Wien offerirt:

Raynal, History of the settlements and
trade of the Europeans in the East and
West Indies. 8 Vols. gr. 8. Lond. 1783.
Schöne Ldrbde.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[38986.] L. W. Seidel & Sohn in Wien
suchen:

1 Kant, sämtl. Werke, von Rosenfranz.
12 Bde.

[38987.] Joh. Ewich in Duisburg sucht:

1 Schiller, Histoire de la guerre de 30 ans,
von J. H. Meynier. Coburg 1813.

[38988.] G. Sträubig in Königsberg i/Pr.
sucht:

1 Toussaint-Langenscheidt, Französisch.

[38989.] Die Richter'sche Buchhdlg. in Zwickau
sucht:

1 Simon, Gust., französ. Grammatik f. Gym-
nasien. 2. Aufl. 1846.

[38990.] S. Höhr in Zürich sucht:

1 Leunis, Schulnaturgeschichte der 3 Reiche.
3 Thle. Neueste oder vorletzte Aufl.
1 Arndt, Fr., Gleichnispreden. 6 Thle.

[38991.] Graefe & Unzer in Königsberg,
Ost-Pr. suchen, Offerten direct:

Grisard, — Zimmer, Schulordnung.

[38992.] B. Hartmann in Elberfeld sucht:

Detlef, Bis in die Steppe. — Galen, d. grüne
Pelz. IV. — Hartner, Severa; — Ohne
Gewissen. — Keller, Leute v. Seldwyla. IV.
— Steinhausen, Jrmela; — Gevatter Tod.
— Strauß, B. v., Novellen. — Wachen-
hausen, Säbel u. Scapulier. III. — Frenzel,
Geschwister.

[38993.] Cohen & Sohn in Bonn suchen:

Willigen, A. van d., les artistes de Harlem.
Harl. 1870. — Berichte d. Deutschen che-
mischen Gesellschaft. 7. Jahrg. Juli bis
Dez. Seite 1711—26 (Bogen 115), oder
d. betreff. Heft. — Annals and Magazine of
natural history, by Babington, Gray.
3. Series, Vol. 1—8. 11, 12. — Doré,
Bibel (ev.). 2 Bde. Fol. — Palmerius,
Spicilegium commentarius. 1580. —
Rhein. Museum f. Jurisprudenz. IV—VII.
Göttingen. — Monatsberichte d. Gesellsch.
f. Erdkunde in Berlin. I—IV. 1839—44.
— Falke, Hellas u. Rom. Fol.

[38994.] R. v. Zahn in Dresden sucht:

Temme, Criminalgeschichten.
Volkmann, Krankheiten der Bewegungs-
organe.
Schmidt's Jahrbücher der Medicin 1877
— 81.
Maurer, Marksteine i. d. Geschichte.

[38995.] Ed. Hölzel in Olmütz sucht:

1 Mohr, Bemerkungen zu Tacitus' Agricola.
(Weiningen 1823.)
1 Jansen, de Taciti dialogi auctore. Gro-
ningen 1878. Dissert.

[38996.] Fr. Koenig's Buchhandlung in Hanau
sucht antiqu.:

1 Arndts, Banddecken.

[38997.] J. Scheible in Stuttgart sucht dir.:

1 Thomae Aquin. opera omnia. 24 Vol.
Folio. Parmae 1852—70.
1 Theologia Wirceburgensis. Theologia
dogmatica, polemica, scholastica et mo-
ralis Patrum Soc. Jes. praelectionibus
publ. in univers. Wirceb. accommodata.
8. Lutet. Paris. 1852.
1 Thomae Aquin. summa sacra theologiae
commentariis Thomae à Vio Cajetani
illustr. Acced. opuscula omnia Thomae
de Vio Cajetani. Fol. Lugd. 1581.
1 Petavius, Opus de theologicis dogmat.,
locuplet. a F. H. Zaccaria. Folio. Venet.
1757.
1 Ripalda, de ente supernaturali disputa-
tiones theologiae. 4. Parisiis 1871,
Vivès.

[38998.] Büttmann & Gerriets in Oldenburg
suchen:

Schwenke, Religionsunt. in d. unt. Cl. Christl.
Volkschulen.
Schweppe, Geschichte d. oldenb. Dragoner-
Regiments.

- [38999.] Die Literar.-artist. Anstalt (Th. Riedel) in München sucht u. sieht directen Offerten entgegen:
 Jahrb. d. Schweizer Alpenclubs. Jahrg. 15.
 — Calderon, geistl. Schauspiele, v. Eichendorff. Bd. 1. 1846. Br. — Simrock, Heldenb. Geb. — Samml. v. Entscheid. betr. Civilrecht. Bd. 1—8. — Weinhold, Weihnachtsspiele u. Weihnachtslieder in Deutschland u. Schlesien. — Blass, Theater u. Drama in Böhmen bis Anf. d. 19. Jahrh. Prag 1877. — Fintelmann, Wildbaumzucht. — Etzel, Kaiser Alexander-Gren.-Reg. 2 Thle. — Lindenau, Zeitschr. f. Astron. 1818. Nov. Dec. — Verdy, Stamm-, Rang- u. Quartierl. d. preuss. 12. Inf.-Reg. 1837. — Blaenkner, die 69er bei Hühnerwasser am 28. Juni 1866. — Kähler, 150 Jahre d. preuss. Litth. Dragoner-Reg. Nr. 1. 1867. — Schlossar, oesterr. Cultur- u. Sittenbilder. Wien 1879. — Schlossar, inneroest. Stadtleben vor 100 Jahren. Wien 1877. — d'Elvert, Gesch. d. Theaters in Mähren u. Oesterr.-Schlesien. Brünn 1852. — Journal de physique, publ. par d'Almeida. Bd. 1—8. — Allgem. bürgerl. Gesetzbuch. 1. Thl. Augsb. 1787. — Hoffmann, Kriegstageb. d. 2. westph. Inf.-Reg. Nr. 15. — Ziegler, das k. k. 56. Linien-Infant.-Reg. — Bothe, Gesch. d. thüring. Ulanen Reg. Nr. 6. Berl. 1865. — Gesch. d. k. preuss. 28. Inf.-Reg. Cöln 1842. — Gröling, kurze Gesch. des k. 1. schles. Grenad.-Reg. Nr. 10. Berl. 1861. — Kusserow, Gesch. d. brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3 u. d. Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4. Berl. 1865. — Opell, Samml. von Beitr. z. Gesch. d. sächs. 1. leichten Reiter-Reg. Dresden 1829. — Schöning, Gesch. d. k. pr. Reg. Garde du corps. Berl. 1840. — Morsbach, B., Gesch. d. pr. 4. westphäl. Inf.-Reg. Nr. 17. 1853—70. Berl. 1870. — G(roschke), die Jäger-Schwadron d. 2. Leib-Husar.-Reg. in d. Feldz. 1813 u. 1814. — Antheil d. bad. 2. schweren Batterie an d. Feldzuge 1870/71. — Düring, Gesch. d. Kielmannsegg'schen Jäger-Corps. Hann. 1863. — Kurzgef. Gesch. aller chur-braunsch.-lüneb. Regim. bis 1760. Frkf. 1760. — Erlebnisse d. 1. schweren Batterie d. bad. Feld-Art.-Reg. Nr. 14 im Feldzuge 1870/71. — Erlebnisse der 3. schweren Batterie d. bad. Feld-Art.-Reg. — Devrient, Gesch. d. dtshn. Schauspielkunst, 5 Bde. Br. — Ohm, Grundlin. z. e. zweckmäss. Behandlg. d. Geometrie. — Lehmann, Memoiren a. d. Kriegsj. 1813—14. Düsseld. 1847. — Verdy, Gesch. d. 3. pommerschen Infant.-Reg. Nr. 14 währ. d. Kriegsj. 1813—14. Bromberg 1860. — Elking, Gesch. d. sachs.-meining. Contingents. — Haindl, Maschinenkunde. Atlas. 2. Aufl. — Pichler, d. Schauspiel d. Mittelalters in Tyrol. — Gablenz, m. Erlebnisse im Feldz. 1866.
- D. Offizier-Corps d. schlesw.-holst. Armee u. Marine in d. J. 1850/51. — Gesch. d. k. k. Lin.-Inf.-Reg. Ritter v. Schönhals in d. J. 1848/49. Troppau 1851. — Strack, Gesch. d. 6. Dragon.-Reg. Carl Ludw. Gr. Ficquelmont. Wien 1856. — Fortoul, les fastes de Versailles, s. château, s. origine, s. légendes, s. galeries. Ed. ill. av. 12 pl. 1858. — Bourguignat, Aménités malacologiques. Tom. 2. 1860. — Genée, Gesch. d. Shakespeare'schen Dramen in Deutschl. 1870. — Wochenbl. f. Architect. u. Ingen. Jahrg. 1—3. (Berl. 1879—81, Oehmigke.) — Schreiber, d. Theater z. Freiburg. — Schlager, d. alte Wiener Hoftheater. — Creizenach, Versuch e. Gesch. d. Volksschauspiels v. Doktor Faust. 1878. — Brunn, Gesch. d. griech. Künstler.
- [39000.] **K. F. Koehler's** Antiqu. in Leipzig sucht:
 Haneberg, religiös. Alterthümer der Bibel. Vinet, la liberté des cultes. 1852.
 Sonderbare theolog. u. histor. Curiositäten, darinnen beschrieben u. gehandelt wird v. geistlosen Geistlichen etc. 1713.
 Lane's manners a. customs of the modern Egyptians.
- [39001.] **Ernst Wasmuth**, Architektur-Buchhandlung in Berlin W., Werder-Str. 6, sucht: Architektonisches Skizzenbuch. Hft. 46. 84. 85. 86. 87. 90—93. 97. 107. 109—35. 138. 140. 142. 143. 146—49. 151. 153. 157. 160—64.
- [39002.] **Leuschner & Lubensky** in Graz suchen: Gesta Romanorum, von Oesterley.
 Becker u. Gefner, Kunstwerke u. Geräthschaften d. Mittelalters u. d. Renaissance. Frankf. 1859. Hft. 29. 30.
 *Äßmuß, d. trockene Destillation des Holzes.
 * Offerten direct.
- [39003.] Die **R. André'sche** Buchhdlg. in Prag sucht und erbittet directe Offerten:
 1 Meyer's Convers.-Lex. 3. Aufl. Womöglich mit Suppl.-Bdn. Orig.-Hlbfrzbd.
 Nur ganz neue, oder sehr gut erhaltene Expl., die keine Spuren des Gebrauches an sich tragen, können dienen.
- [39004.] **B. Breßig** in Rochlitz i/S. sucht:
 1 Lexer, mittelhochdeutsches Handwörterbuch.
- [39005.] **C. Haade** in Nordhausen sucht:
 Thüringen u. der Harz. 8 Bde. — Duval, Eichsfeld. — Centralblatt f. Unterrichtsverwaltung. 1872.
- [39006.] Die **J. G. Cotta'sche** Buchh. in Stuttgart sucht:
 1 Generalstabswerk. Cplt.
- [39007.] **Grüneberg's** Buchhdlg. (H. Wollermann) in Braunschweig sucht (Offerten direct):
 Herzog, Realencyklopädie. Neueste Aufl. Brosch. u. geb. Cplt. u. einzelne Bände.
- [39008.] **Gustav Fock** in Leipzig sucht:
 Darwin, Entstehung der Arten. — Martin, Leitf. d. system. Geburtshilfe. — Grotefend, allgem. Polizei-Lexikon. — Heyse, ausf. Lehrb. d. deutschen Sprache. (Theor.-prakt. d. Gramm. 5. Ausg.) 2 Bde. Hann. 1838—49. — Röscher, Entwicklung dram. Charaktere. 1869. — Basedow, Methodenbuch f. Väter u. Mütter d. Fam. u. Völker. 1773. — Wildermuth, Bilder u. Geschichten a. Schwaben. 2 Bde. — Cato, Buch v. d. Landwirthschaft. Deutsch v. Grosse. Halle 1787. — Varro, von der Landwirthschaft. Deutsch von Grosse. Halle 1788. — Fritsch, Naturgeschichte d. Vögel Europas. Prag 1865—70. — Wörterbücher von: Georges, Heinichen, Freund, Ingerslev, Klotz; — Benseler-Schenkl, Jacobitz-Seiler, Pape, Passow, Rost, Seiler; — Thibaut, Molé, Schuster-Régnier, Sachs; — Thieme, Elwell, James, Flügel; — Booch-Arkossy, Franceson, Valentini. — Treitschke, dtische. Gesch. I. — Devrient, Schauspielkunst.
 Gangbare Prachtwerke.
 Alle Universitäts-Lehrbücher.
- [39009.] Die **Akademische Buchhandlung** in Göttingen sucht:
 Luthardt, Dogmatik.
 Offerten direct erbeten.
- [39010.] **Th. Blaesing** in Erlangen sucht und bittet um directe Offerten:
 Ciceronis Laelius, emend. R. Klotz. Acced. annotationes crit. 8. Lpzg. 1833.
- [39011.] **Johs. Fassbender** in Elberfeld sucht:
 Numismatische Werke.
 Schlosser's Weltgeschichte.
- [39012.] **G. Nehr Korn** in Fulda sucht:
 1 Brockhaus' kl. Lex. 1856. Bd. 1.
- [39013.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
 Planté, Recherches sur l'électricité. 2 Vols. 1880.
- [39014.] **Kanitz' Sort.** (R. Kindermann) in Gera sucht:
 Emminghaus, Pandekten. Cplt.
 Zimmermann, Wunder der Urwelt. 20. Aufl. Supplthft. 1—54.
- [39015.] **Franz Leo & Co.** in Wien suchen:
 1 Ennemoser, Anleitung z. Mesmerischen Praxis.
 Offerten direct.
- [39016.] **Rud. Koch's** Hofbuchhdlg. (G. Trübe) in Brandenburg a/V. sucht:
 Äßmann, Handbuch d. allg. Gesch. 2. Aufl. Soweit erschienen.
 Ségur, Geschichte Napoleons und d. großen Armee 1812, übersetzt von Kottenkamp. Stuttg. 1850.
- [39017.] **H. Erbguth** in Reichenbach i/V. sucht:
 1 Nisard, Hist. de la littér. franç.

[39018.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht:
 Lotze, Logik; — Metaphysik.
 — Mikrokosmos. 3 Bde. 3. Aufl.
 Pfeiderer, Religionsphilosophie.
 Sigwart, Logik. 2 Bde.
 Ueberweg, Gesch. d. Philos. 6. Aufl.
 Zeller, Gesch. d. dtchn. Philos. 2. Aufl.

Biedermann, Dogmatik.
 Bleek, Einl. ins A. u. N. Test. 4., 3. Aufl.
 Dorner, Glaubenslehre.
 Hagenbach, theolog. Encyklop. 10. Aufl.
 Hase, Kirchengesch. 10. Aufl.
 Hutterus redivivus. 10. u. 11. Aufl.
 Kurtz, Kirchengesch. 2 Bde. 8. Aufl.
 Luthardt, Dogmatik. 5. Aufl.
 Martensen, christl. Ethik. 2 Bde.
 Nietzsche, christl. Dogmengesch. I.
 Palmer, Katechetik; — Pädagogik.
 Ritschl, Lehre v. d. Rechtfertig. 3 Bde.
 Schleiermacher, christl. Glaube. 2. u. f. A.
 Schultz, alttestam. Theologie. 2. Aufl.
 Weiss, neutestam. Theologie. 3. Aufl.
 Weizsäcker, Unters. üb. ev. Gesch.
 Wilke-Grimm, Clavis Novi Test. Ed. 3.

[39019.] **Otto Bouillon** in Berlin W. sucht:
 Le Sage, Gil Blas. Illustr. 4. (Pforzheim.)
 — St. Pierre, Paul und Virginie. Illustr.
 4. (Pforzheim.) — Kurz, Literatur. 4 Bde.
 — Detmold, Anleitg. z. Kunstkennerchaft.
 — 2 Schefer, Leop., Weltpriester. —
 Kastrop, Kain. — Kurz, Literatur. IV. —
 Goldenes Familienbuch. 4. Aufl. In 1 Bd.
 (L., Hebenstreit.)

[39020.] Die **Buchhandlung des Waisenhauses**
 in Halle sucht:
 Braun, W. E. v., Beiträge z. näh. Kenntniß
 d. sphäroid. Concretionen d. kohlen-sauren
 Kalkes. Halle 1864.
 Dillmann, d. Genesis.
 Gesenius, hebr. Handwörterbuch.
 Dehler, Theologie d. A. T.
 Springer, Gesch. der bildenden Künste im
 19. Jahrh.
 Pläne und histor. Schriften von u. über
 Langensalza (Salza).
 Duden, Zeitalter Friedrichs d. Gr.

[39021.] **C. F. Windaus** in Gotha sucht:
 1 Jordan, Handbuch der Vermessungskunde.
 2 Bde. Neuere Aufl.

[39022.] **Feller & Gecks** in Wiesbaden
 suchen:
 Jahn, Mozart.
 — Beethoven.

[39023.] **G. Sterzel's** Buchh. in Gumbinnen
 sucht antiquarisch:
 1 Schiller, sammtl. Schriften. Historisch-
 kritische Ausgabe von R. Goedeke. 17 Bde.
 à 7 M.
 1 Angerstein, Anleitung zur Einrichtung von
 Turnanstalten.

[39024.] Die **Herold'sche** Buchh. in Hamburg
 sucht:
 1 Thukydides, erkl. v. Classen. VII.
 Offerten direct.

[39025.] **Carl Greif** in Wien sucht in schönen Expl.:
 Samarow, 2 Kaiserkrone; — Kreuz u.
 Schwert; — Held u. Kaiser.

[39026.] **O. Buchholz** in Hörter sucht:
 1 Grueber, B., vergl. Sammlungen f. Chr.
 Baukunst. 2 Thle. Augsb. 1839.
 1 Mosler, Denkmäler d. dtchn. Baukunst.
 Bd. 2. resp. cpl.
 1 Förster's allg. Bauzeitung. Wien. 1854,
 1859—62, 66, 68—75.
 1 Winterfeld, Modelle. 4 Bde.
 Offerten direct.

[39027.] **O. Rothacker** in Berlin sucht:
 Sachs, — Thibaut, — Molé, Dictionnaire.
 — Thieme, — James, — Elwell, Dictio-
 nary. — Georges, — Heinichen, — Jagers-
 lev, lat. Wtrbch. — Benseler-Schenk, griech.
 Wtrbch. — Andersen, Nur ein Geiger. —
 Armand, An d. Indianergrenze. — Auer-
 bach, Auf der Höhe. W. A. Bd. 2. — Bau-
 dissin, Rönneburger Mythen. Bd. 2. —
 Carlyle, Friedr. d. Gr. Bd. 1. — Dumas,
 Graf von Monte-Christo. — Fels, E., Wand-
 lungen. — Gerstäcker, Tagebuch. Bd. 2. —
 Grabowski, Deserteur. — Hartmann, Diam.
 d. Baronin. Bd. 3. — Hefekiel, Berlin u.
 Rom. Bd. 3. — Kingsley, Hypatia. —
 Koch, Zizine. — Lewald, kein Haus. — Möll-
 hausen, Halbindianer. Bd. 3. — Mügel-
 burg, die Enterbten; — Erbstreit. Bd. 2.
 — Rasch, d. dunkeln Häuser Berlins. —
 Retcliffe, Villafranca. Bd. 4.; — zehn
 Jahre. Bd. 1. u. 4.; — Puebla; — das
 schwarze Buch v. Berlin. Bd. 1. — Spiel-
 hagen, In Reih u. Glied. Bd. 3. 4. —
 Temme, Elisabeth Neumann. Bd. 2. —
 Wachenhusen, Polykrates. Bd. 1. — Winter-
 feld, Garnisonsgeschichten. Bd. 1.; — Groß-
 Busckow. Bd. 4. — Wood, Canterbury's
 Testam. Bd. 4.; — Betty Kane. — Fried-
 rich, verschwundene Depesche. — Gerstäcker,
 wilde Scenen in Wald u. Prairie; — Hell
 u. Dunkel. Bd. 1. — Gustav v. See, Herz
 u. Welt. — Hefekiel, d. deutsche Michel. —
 Hiltl, histor. Novellen. Bd. 2. — Hopfen,
 Verdorben zu Paris. — Kobenberg, Aus
 deutschen Landen. — Sacher-Masoch, Emis-
 sár; — der weibliche Sultan. — Sand, G.,
 das geheimnißvolle Schloß. — Schüding,
 Recht d. Lebenden. — Temme, Generalin.
 Bd. 2.; — ein Verworfener. — Wachenhusen,
 Berliner Photographien. — Winterfeld,
 Alotria; — König der Luft.
 Offerten von medicin., jurist. u. naturw.
 Lehrbüchern u. Compendien stets erwünscht.

[39028.] **Rud. Roth** in Leutkirch sucht billigt:
 Shakespeare's Werke. In hübscher Ausstattg.
 Molière, ausgewählte Werke.

[39029.] **Wilh. Schulze** in Berlin sucht:
 Chr. Rothe, Lebensbild, herausg. v. Nippold.
 2 Bde.

[39030.] **O. Richter** in Bitterfeld sucht:
 Krause, d. ältest. Urkunden d. Freimaurer-
 brüderschaft.

[39031.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht:
 Deharbe, Erklrg. d. kath. Katechism. 5 Bde.
 Fuchs, Predigtentwürfe üb. Perikopen. 4 Bde.
 — Predigtentwürfe üb. freie Texte.
 Hofmann, Lehrb. d. Weltgesch. 2 Bde. 1844.
 Krummacher, Elias d. Thisbiter.
 — Elisa. 3 Bdchn.
 Kühnast, Livian. Syntax.
 Lang, relig. Reden. Bd. 1. 2.
 Langenscheidt, engl. Unterrichtsbr.
 Nägelsbach, Homer. Theologie.
 — nachhomer. Theologie.
 Predigten üb. d. Vater Unser.
 Raumer, Gesch. d. Pädagogik. 2. Aufl.
 Reformationsalmanach, hrsg. v. Keyser,
 f. 1818 u. 20.
 Schleiermacher, christl. Glaubensl. 2. Aufl.
 Schmidlin, Gartenbuch.
 Schmid, Gesch. d. Pfalzgrafen v. Tübingen.
 Seidemann, d. Reformationszeit in Sachsen.
 Wagner, Gesetzmässigkeit scheinbar willkür-
 menschl. Handlungen. 2 Thle. 1864.

[39032.] **G. Steiger & Co.** in New-York
 suchen, Offerten üb. Leipzig:
 Bible française, par Robert Olivetan. Neuf-
 châtel 1535.

[39033.] **Ernst Hübn** in Cassel sucht:
 Lotheisen, Gesch. d. franz. Literatur im 17.
 Jahrh. Bd. 1. 2.
 Lorenz, Geschichtsquellen.
 Petri, Fremdwörterbuch.

[39034.] **K. v. Hölzl** in Wien sucht:
 Dalen-L., englische Unterr.-Br.
 Lucas, engl. Wtrbch., deutsch-engl. Thl.

[39035.] **Saunier** in Danzig sucht:
 1 Schopenhauer, die Welt als Wille.
 1 Buch über Fabrikation von Kunstbutter
 (Margarinbutter).

[39036.] **H. Loescher** in Florenz sucht:
 1 Gerhard, antike Bildwerke. Cpl.

[39037.] Das **Schweizerische Antiquariat** in
 Zürich sucht:
 1 Lavater, J. C., christl. Jahrbüchlein.
 1 Stälin, Gesch. Württembergs.
 1 Zeitschrift, techn., redig. v. Kronauer,
 1849. Hft. 6. 7.
 1 Neander, allgem. Gesch. d. christl. Reli-
 gion. 1852. Bd. 6.
 1 Buddeus, Anleitung z. wahren Weisheit.
 1731.

[39038.] **H. Dieter** in Salzburg sucht:
 Antonin's, Marc. Aur., Unterhaltungen mit
 sich selbst. Aus d. Griech. von Reche.
 Frankfurt 1797.

- [39039.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Keller, Leute von Seldwyla.
Meyer, die Katakomben.
Gogol, Tarass Bulba.
Lechler, Gesch. d. englischen Deismus.
Ulrici, Grundz. d. prakt. Philosophie.
- [39040.] **Carl Cnobloch** in Leipzig sucht:
1 Schöne, über Schlammanalyse u. einen neuen Schlammapparat.
1 Hymans, les commencements de la gravure.
1 Meyer's Convers.-Lex. 3. Aufl. Geh. od. geb. Neu.
- [39041.] **Kemink & Zoon's** Sortiment (C. H. E. Breijer) in Utrecht sucht:
1 Winer, Grammatik d. neutest. Sprachidioms.
- [39042.] **Williams & Norgate** in London suchen:
Yriarte, Venise. Hlbfrzbd.
Bezenberger, Beiträge z. Kde. d. indogerm. Sprachen. Bd. 5. Hft. 2. oder cplt.
Kiesewetter, Gesch. d. abendländ. Mystik.
Gfrörer, Papst Gregor VII. u. s. Zeitalter. Complet.
- [39043.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a/W. suchen:
1 Hauspostille. (Christl. Verein.)
- [39044.] **H. Morchel** in Dresden sucht:
Tacitus, Agricola, ed. Kritz.
Martialis epigrammata, ed. Lemaire.
- [39045.] Die **R. G. Elwert'sche** Univ.-Buchhandlung in Marburg sucht:
Strieder, heffische Gelehrtengegeschichte.
Lenz, gesammelte Schriften.
Offerten direct!
- [39046.] **L. Unslad** in München sucht direct:
1 Dalen-Langenscheidt, englische Briefe. —
1 Toussaint-Langenscheidt, franzöf. Briefe. —
1 Meyer's Lexikon. 3. Aufl. Einzelne Bde. u. Hefte. Brosch.
- [39047.] **W. Kunst** in Montabaur sucht:
Ein Maler-Lexikon. Bis in die allerneueste Zeit braucht dasselbe nicht zu reichen, aber doch bis in die Jahre von 1830 bis 40.
- [39048.] **Carl Gläser** in Gotha sucht:
1 Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1879. Bd. 6. (Schönlein.) Sehr gut erhalten.
- [39049.] **Schott & Co. Nachf.** (Steyl & Thomas) in Frankfurt a/M. suchen:
1 Seiler, Gesangliches (oder ähnlicher Titel). Das Buch ist in Leipzig gedruckt.
Offerten direct.
- [39050.] **Bültmann & Gerriets Nachf.** in Barel suchen:
1 Mushacke's Schulk. 1880—82. (Nur Thl. 2.)
- [39051.] **A. Goerig** in Magdeburg sucht und erbittet Offerten direct:
1 Toussaint-Langenscheidt, Unterrichtsbriefe. I. II. Wie neu. — Zahle 14 M. 50 S.
- [39052.] **Max Cohn** in Viegny sucht:
3 Generallit.-Werke. Hft. 17. 18. 20.
1 Duden, Geschichte. Abth. 38. u. ff. Br.
1 Meyer's Lex. 3. A. Spplt. II. III. Grüngeb.
1 — do. Hft. 11. u. ff.; — 41. u. ff.; — 91. u. ff.
2 — do. Hft. 57. u. ff.
- [39053.] **O. Richter** in Bitterfeld sucht:
Schöttgen, Horae hebr. 1733. — Thucydides, gr. et lat. ed. Haase. — Sophoclis Antig. et Oedipus rex, gr. et lat. ed. Dindorf. — Aeschylus, gr. et lat. ed. Bothe.
- [39054.] **David Nutt** in London sucht:
Bersot, Philosophie de Voltaire. 12. 1848.
Bonitz, Aristotel. Studien. 5 Hfte.
Canina, gli edifici di Roma ant. 6 Vol. Fol. — Storia e topogr. di R. ant. 6 Vol. 8.
Carus, Icones zootomicae.
Dionysii Hal. epistolae, ed. Herwerden. 1861.
König, alttestamentl. Studien. Hft. I.
Mirus, Gesandtschaftsrecht.
Puaux, Hist. de la réformation.
Testamentum Nov. Codex Amiat.
Xenophon, Reitkunst, v. Jacobs. 1825.
- [39055.] **Oscar Ehrhardt** in Marburg sucht:
1 Richter, pädagog. Classifier.
1 Zimmermann, Bauernkrieg.
1 Wietersheim, Völkerwanderung. (Ausgabe von Dahn.)
1 Drejer, engl. Synonymik.
1 Casper-Liman, gerichtl. Medicin.
1 Eulenberg-Horn, Medicinalwesen.
- [39056.] **Robert Hoffmann** in Leipzig sucht:
Meyer, derniers troubadours. — Diez, Leben u. Werke d. Troubadours. (1820); od. die franzöf. Ausg. v. 1846. — Diez, Poesie d. Troubadours. 1826.
- [39057.] **Herm. Schellenberg** in Wiesbaden sucht:
1 Toussaint-Langenscheidt, franz. Unterrichtsbriefe. I.
- [39058.] **W. Simon** in Magdeburg sucht direct:
Orgel-Vor- u. Nachspiele.
Wittstock, altclassisches Lesebuch. 696 Seiten. (Halle, Waisenhausebuch.)
Reuter, Ut mine Stromtid. Gr. Ausg. Bd. 2. u. 3.
- [39059.] **Weller's** Buchh. in Baugen sucht:
1 Centralblatt f. d. Deutsche Reich 1873—81. — Hausrath, der Apostel Paulus. 1872. — Reiz, Physik. 1876 u. später. — Müller, Bekenntnißschriften. — Schlier, Missionsstunden. — Ueberweg, Gesch. d. Philosophie.
- [39060.] **Graz & Gerlach** in Freiberg suchen:
1 Resultate der Forstverwaltung im Reg.-Bez. Wiesbaden i. J. 1878 u. 1879.
1 Stahl u. Eisen. (A. Bagel.) I. 1—6.
1 Werner, Kennzeichen der Fossilien. 1774.
- [39061.] **A. Siegle** in London sucht:
1 Kunst im Gewerbe, herausg. v. Oppler. I. VIII.
1 Tafel d. natürl. Logarithmen auf 5. Dec. u. d. Gaussischen Logarithmen. 1856.
1 Chrysostome, Homélie.
1 Bartsch, le peintre-graveur. 21 Bde. mit 1 Bd. Atlas. Leipzig.
- [39062.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht:
Grimm, über Freidank.
Nissen, Entw. e. dtchn. Civilprozessordng. Haym, romantische Schule.
Briegleb, Schule d. Weisheit nach Epiktet.
Kvičala, Beitr. z. Kritik u. Erkl. d. Sophokles.
Grabbe, Werke, v. Blumenthal.
Madvig, Opuscula academica. 2 Vol.
Meinert, Fylgie. Wien 1877.
Kalidasa, Urvasi, v. Lobedanz.
Wildenbruch, Dramen.
Mommsen, die röm. Tribus.
Ludwig, Otto, Makkabäer.
Firdusi, Heldensagen, v. Schack. Berlin 1851, Hertz.
Pape, etymolog. Wörterbuch.
Pfeiffer, altnord. Lesebuch.
Procopius, ed. Dindorf. 3 Vol.
Plitt, Aus Schelling's Leben.
- [39063.] **Albert Cohn** in Berlin W., Mohrenstrasse 53, sucht:
Das alte Passional, hrsg. v. Hahn. 1845.
Das Passional, hrsg. v. Köpke. 1852.
- [39064.] Die **F. Boselli'sche** Buchhandlung in Frankfurt a/M. sucht billigt:
Freytag, Ahnen. I—V. Orig.-Bd.; — Bilder. Hlbfrzbd. — Hausrath, Zeit der Apostel. — Reuter's Werke. B.-A. 7 Bde. Geb.
Offerten direct erbeten!
- [39065.] **Dobbert & Schleiermacher** in Berlin W., Mohrenstr. 60, suchen:
Klöden, Markgraf Waldemar v. Brandenb. 4 Bde.
Thiele, d. jüd. Gauner in Deutschld.
- [39066.] **J. Heß** in Ellwangen sucht:
Humorist. Hauschatz, von Eckstein. Sämmtl. Bände. (Auch einzeln.)
1 Grimlinger, mei Derhoim.
1 Seuffer, Hellauf Schwabenland.
1 Magazin für die Literatur des Auslandes. Jahrg. 1863.
1 Germania. Vierteljahrschrift f. deutsche Alterthumskunde, herausg. von Pfeiffer. Jahrg. 5. Hft. 1.
— do. Den ganzen Bd. 5.
- [39067.] **H. Goldstein** in Würzburg sucht:
Schuen, Katechismusstizzen; — Predigtwürfe. 1. Bd. u. cplt. — Rost, Würzburg. Münzen. — Zollner, Katechismuspred. — Kampfschulte, Gesch. d. Univ. Erfurt. — Walchner u. Bodent, Gesch. d. Truchsessen. Constanz 1832.

[39068.] Die **J. C. Hinrichs'sche** Buchh., Sort.-Cto. in Leipzig sucht:
Alt, d. christl. Cultus. 2. Aufl.
Erg.-Hefte 1—15. z. St. a. Maria-Laach.
Strodtmann, Heine's Leben. 2 Bde.
Koch, Taschenbuch d. dtsch. u. schweizer.
Flora.

Nachtigal, Sahara u. Sudan. I. II.

[39069.] **Otto Klemm** in Leipzig sucht:
1 Dinter, G. F., Unterredungen über die
zwei ersten Hauptstücke. 9 Thle. 1825
u. 32.

[39070.] **Carl Cnobloch** in Leipzig sucht:
1 Stammer, Jahresbericht. I—XX.

[39071.] **Herm. Graser** in Annaberg sucht:
1 Arndt, E. M., Leben, Thaten u. Meinungen.

[39072.] **B. Mattheus** in Berlin sucht:
1 Brockhaus' kl. Conv.-Lex.
1 Angerstein, Ltf. d. Turnunterr.

[39073.] **Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau
suchen direct:
30 Jochmann, Exp.-Phys. — 30 Lorscheid,
Chemie. — 50 Plate, engl. Lehrs. I. II.
— 100 Ploetz, franz. Schulgr.; — Manuel;
— Vocabul. systém. — 100 Ellendt-
Seyffert, Gr. — Lexika. — Schulatlanten
in grösster Anzahl.

[39074.] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm
Frick** in Wien, Graben 27, sucht:
Schüller, über die Fortschritte der Cultur
in d. Fürstenthümern Walachei und
Moldau. Mit geolog. Karte. Bonn 1835.

[39075.] Die **J. Grabeur'sche** Buchh. in Reiffe
sucht billigt:
1 Corpus juris, ed. Mommsen.
Offerten direct.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[39076.] Dringend zurück erbitte alle ohne
Aussicht auf Absatz lagernden Exem-
plare von:
Lehmann, Verlobung u. Hochzeit nach den
nordgermanischen Rechten des früheren
Mittelalters.
München, 16. August 1882.
Christian Kaiser.

[39077.] Sofort erbitte ich zurück:
Stein, allgemeine Electrification des menschl.
lichen Körpers. 1 M 88 & netto.
Es fehlt mir gänzlich an Exemplaren.
Halle a/S., 24. August 1882.
Wilhelm Knapp.

[39078.] Umgehend zurück erbitte alle zur
Remission berechtigten Exemplare von:
Holtei, schlesische Gedichte. 17. Aufl. 16.
Broschirt und gebunden.
da es mir an Vorrath zur Ausführung fester
Bestellungen mangelt.
Breslau, Ende August 1882.
Eduard Trewendt,
Verlagsbuchhandlung.

[39079.] Alle Exemplare von:
Behmann, A., sprachliche Sünden d. Gegen-
wart. Dritte Auflage.
welche Ihnen entbehrlich sind, bitte ich schleu-
nigst zu remittiren.
Braunschweig, 25. August 1882.
Friedrich Wreden.

[39080.] Per Post zurück erbitte wir alle
gratis gelieferten Probehefte von:
Brehms Thierleben. Chromo-Ausgabe.
welche keine Verwendung mehr finden.
Bibliographisches Institut in Leipzig.

[39081.] Wiederholt erbitte wir zurück alle
zur Remission berechtigten Exemplare von:
Zimmermann, Lehrbuch der engl. Sprache.
33. Aufl. 1 M 65 & netto.
Sämmtliche nach dem 20. September c. in
Leipzig eintreffenden Exemplare bedauern wir,
unter Berufung auf diese Anzeige, nicht mehr
zurücknehmen zu können, da ein Neudruck sich
unter der Presse befindet und derselbe im Oc-
tober zur Ausgabe gelangen wird.
Halle, 28. August 1882.
G. Schwetsche'scher Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[39082.] In einer Berliner Verlagsbuchhand-
lung wissenschaftlicher Richtung wird am 1. Oc-
tober eine mit monatlich 120 M. dotirte Ex-
pedienten-Stelle offen. — Offerten beliebe man
unter Beifügung der Zeugnisse zu adressiren:
H. R. Berlin S.W. Postexpedition Zimmerstraße.

[39083.] Für mein Geschäft suche einen
Gehilfen für die Führung der Buchhändler-
und Kunden-Conti.
Stettin, 28. August 1882.
H. Dannenberg.

[39084.] Wir suchen zum alsbaldigen Eintritt
einen mit allen buchhändl. Arbeiten vollkommen
vertrauten jüngeren Gehilfen. Stellung dauernd.
Etwasige Bewerbungen unter Beifügung von
Zeugnissen, Photographie und Angabe der Ge-
haltsansprüche zu richten an die
Chr. Hoffmann'sche Buch-, Kunst-, Schreib- u.
Zeichenmaterialienhandlung
in Cassel, Schloßpl. 2.

[39085.] Ein ordnungsliebender, an selbständ.
Arbeiten gewöhnter Sortimenter wird gesucht.
Gehalt 500 M. nebst Wohnung und Kost. Of-
ferten durch **Hrn. Th. Thomas** in Leipzig.

[39086.] Zum 1. October suche ich Kränklich-
keit halber für meine Buchhandlung, Sortiment
und Verlag, einen soliden und fleißigen älteren
Gehilfen, der alle vorkommenden Arbeiten gut
und selbständig ausführen, auch als guter Ver-
käufer mich vertreten kann.
Neubrandenburg. **G. Brünslow.**

[39087.] Auf Ende September suche ich einen
selbständig arbeitenden, zuverlässigen Ver-
lagsgehilfen, namentlich zur Führung der Buch-
händlerstrazzen und Correspondenz. Anmeldun-
gen von solchen Bewerbern, denen es um dauernde
Stellung zu thun ist, erbitte ich unter Bei-
fügung der Zeugnisse direct per Post.
Zürich, 25. August 1882.
Caesar Schmidt.

[39088.] Per 1. September oder später suche
für mein Sortimentsgeschäft einen jüngeren
Gehilfen.
Nur gut empfohlene Herren wollen sich
unter Beifügung einer Photographie direct be-
werben.
Trier, 15. August 1882.
Heinr. Stephanus.

[39089.] Ich suche zum 1. October einen in
allen Verlagsarbeiten erfahrenen, nicht zu jungen
Gehilfen.
Offerten womöglich mit Photographie er-
bitte bis Ende d. M. hierher.
Bonn, den 15. August 1882.
Emil Strauß, Verlag.

[39090.] Zum 1. October suche ich einen gut
empfohlenen Gehilfen und bitte um directe Of-
ferten unter Beifügung der Zeugnisse in Abschrift.
Potsdam. **R. Cabos.**

[39091.] Zur selbständigen technischen Leitung
eines Druckerei-Geschäftes, verbunden mit dem
Verlage einer täglich erscheinenden Zeitung,
wird ein durchaus erfahrener Herr gesucht.
Herren, die sich dazu befähigt glauben und
denen eine reiche Erfahrung zur Seite steht,
werden gebeten, unter Beifügung ihrer Refe-
renzen und Mittheilung ihrer Gehalts-Ansprüche
recht bald ihre Meldung an die Exped. d. Bl.
unter Chiffre H. H. 1. gelangen zu lassen.

[39092.] Zur selbständigen Leitung einer
umfangreichen Sortimentsbuchhandlung mit
grossem, hauptsächlich wissenschaftlichem
Kundenkreise und regem Fremdenverkehr
wird unter günstigen Bedingungen ein er-
fahrener, durch seine Charaktereigenschaften
zu solcher Vertrauensstellung befähigter Mann
gesucht, der eine gute Vorbildung, gewandte
Umgangsformen, umfassende Sort.-Kenntnisse
und Kenntniss der französischen und eng-
lischen Sprache besitzt.
Herren, welche diesen Anforderungen
in jeder Beziehung genügen können, wollen
sich unter Beifügung einer Abschrift ihrer
Zeugnisse u. Angabe von Referenzen wenden an
Leipzig, 25. August 1882.
L. A. Kittler.

[39093.] In unserem Verlagsgeschäfte findet
ein strebsamer junger Mann zum Zwecke weiterer
Ausbildung instructive Stellung als Volontär
bei Aussicht auf späteres Gehalt im Falle zu-
friedenstellender Leistungen.
Stuttgart, 22. August 1882.
Richter & Kappler.

[39094.] Lehrling gesucht in einer Buch- und
Musikalienhandlung von Halberstadt. Näheres
durch **Herrn L. A. Kittler** in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[39095.] In Leipzig sucht ein z. Zeit an-
wesender Gehilfe ev. sofort Stellung im Sort.
oder Verlag. Der Betr. ist an selbständige
Thätigkeit gewöhnt, militärfrei und besitzt gute
Empfehlgn. Offerten unter H. O. durch die
Exped. d. Bl. erbeten.

[39096.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit
beendet, sucht sogleich oder später Stellung.
Derselbe hat in einem Sortimentsgeschäfte, ver-
bunden mit einigem Verlag, gearbeitet, auch
mit dem Schreibmaterialienhandel, der Führung
einer Leihbibliothek, dem Inseraten- und Cor-
recturwesen sich vertraut gemacht. Handschrift
sauber. Offerten unter A. H. 99. an **Herrn
Eduard Schmidt** in Leipzig erbeten.

[39097.] Für Verlagsbuchhandlungen. — Für einen militärfreien jungen Mann, der das Gymnasium bis zur Prima incl. absolviert, dann in einem größeren Sortimente gelernt hat und der nunmehr seit einem Jahre in meinem Geschäfte als Volontär thätig ist, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung Stellung im Verlagsgeschäft. Derselbe ist mit allen Verlagsarbeiten vertraut, in der Correspondenz durchaus perfect, sowie mit Führung der Verlagsconten stets betraut gewesen.

Gehaltsansprüche gering; es wird mehr auf eine tüchtige weitere Ausbildung gesehen. Gef. Offerten erbitte direct nach Wiesbaden. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.
Wiesbaden. **Adolf Gesewitz,**
Verlag.

[39098.] Ein junger Mann von 27 Jahren, aus guter Familie, mit Gymnasialbildung, sucht baldigst eine dauernde Gehilfenstelle, wo thätlich einen Strassenführer-Posten im Verlag oder Sortiment.

Suchender ist auf Wunsch bereit, sich erst einige Zeit mit geringerem Gehalt zu begnügen, wenn dann entsprechende Honorirung erfolgt.

Gef. Offerten erbeten unter W. M. 174. durch **R. F. Koehler** in Leipzig.

[39099.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, 21 Jahre alt, der am 6. August 1881 seine Lehrzeit bei mir beendet, am 1. October l. J. seiner Militärpflicht genügt hat, und den ich gut empfehlen kann, suche ich bis dahin Stellung in einer Buch- und Kunsthandlung einer größeren Stadt Deutschlands. Gefällige Offerten erbittet
Darmstadt. **August Klingelhoefler.**

[39100.] Für einen jungen Mann, welcher 4 Jahre bei mir lernte und seit 1 Jahre als Gehilfe thätig ist, suche ich eine Stelle unter ganz bescheidenen Ansprüchen. Ich kann denselben als einen fleißigen und zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen.
Ober-Slogau. **H. Handel.**

[39101.] Für Musikalienhandlungen. — Wir suchen für e. kaufmännisch gebildeten jungen Gehilfen, welcher gute Sortimentkenntnisse besitzt und auch im Leihinstitutswesen wohl bewandert ist, anderweitige Stellung. Betreffenden jungen Mann können wir als fleißig, strebsam und flotten Expedienten unseren Herren Collegen bestens empfehlen u. sind zu weiteren Mittheilungen gern bereit.
Riga. **Mellin & Neldner.**

[39102.] Für das Ausland. — Ein jüngerer, routinirter Gehilfe, im Besitz des einj.-freiwilligen Zeugnisses, der engl. und franz. Conversation mächtig, sucht per 1. Oct. bei bescheidenen Ansprüchen im Auslande Stellung. Beste Referenzen stehen zur Seite. Gef. Offerten sub Ch. R. S. durch die Exped. d. Bl. erb.

[39103.] Ein junger Gehilfe, der auch mit der Schreibmaterialien-Branche vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlgn., per 1. October oder später Stellung in einem Sortimentgeschäft. Gef. Offerten durch **Rud. Mosse** in Karlsruhe i/B. sub K. 1470. erbeten.

[39104.] Für einen früher bei uns beschäftigt gewesenen, gut empfohlenen, militärfreien, jungen Mann, gewandten und zuverlässigen Arbeiter, suchen wir zum 1. October oder später unter bescheidenen Ansprüchen eine möglichst dauernde Stellung, gleichviel ob im Verlag oder Sortiment.
Duedlinburg, 21. August 1882.
Ernst'sche Buchhandlung.

[39105.] Achtung! — Geh., 8½ J. in l. Buch-, Kunst- u. Verlagsbdgn., militärfrei, durchaus selbst., schneller u. ex. Arbeiter, m. Sprachknt. u. best. Empf., s. z. Oct. Stellg., gleichviel wo. Gef. Off. durch **Hrn. Herm. Braams** in Norderny erb.

[39106.] Ein tüchtiger Gehilfe, 27 Jahre alt, militärfrei, mit allen Verlagsarbeiten vertraut, im Zeitschriften- und Inseratenwesen bewandert, in der Druckerei-Branche und Correcturlesen erfahren, sucht sofort oder später dauernde Stellung. Suchender war 2½ Jahre auf dem Comptoir einer bedeutenden Druckerei Berlins mit Erfolg thätig. Gef. Offerten erbittet direct

J. Horowitz in Berlin N. W.,
neue Wilhelmstr. 9.

[39107.] Ein tüchtiger Sortimentler, 28 Jahre alt, 11 Jahre im Buchh., wovon 6 im Auslande, gew. in d. Correspondenz u. im Verkehr m. e. feinen Publicum, d. Franz. u. Engl. in Wort u. Schrift durchaus mächtig, etwas Italien. sprechend, sucht per 1. Oct. dauernde Anstellung in Kunst- od. Buchh. d. Jn- od. Auslandes. Off. a. d. Exped. d. Bl. sub „John 1854“.

[39108.] Ein junger Mann sucht zu seiner weiteren Fortbildung zum 1. October e. Stelle bei freier Station ohne Gehalt in einem kleinen Verlags-Comptoir oder in e. Zeitungsexpeditio. Gef. Offerten u. H. B. an **Herrn F. Rüttinger** in Leipzig, Inselstraße 3, erbeten.

[39109.] Ein militärfreier junger Mann, der das Gymnasium bis zur Prima absolviert, in einem bedeutenden Sortimente gelernt und conditionirt hat und später in einem grösseren Commissionsgeschäft thätig war, sucht zum 1. October, ev. später Stellung, wenn möglich im Auslande.

Derselbe ist der französischen und englischen Sprache mächtig und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut. Gef. Offerten sub W. W. # 100. d. d. Exped. d. Bl. erb.

[39110.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, der das Einjähr.-Zeugn. e. Realschule I. Ordn. besitzt, sucht bald oder per 1. Octbr. Stellung, am liebsten in e. kleineren Sortimentgeschäft mit Buchdr. verbunden. Ders. besitzt eine schöne Handschr. und Kenntniss im Inseratenwesen, sowie allen Sortiment- und Verlagsarbeiten. Näh. durch **W. W. Klambt's** Buchh. in Neurode.

[39111.] Volontärstelle. — Ein junger Mann, 24 Jahre alt, seit 1874 im Sortiment thätig, welcher seit einiger Zeit wegen Krankheit keine Stellung annehmen konnte, sucht eine solche als Volontär. Sortimentshandlg., welche er in 6 Monaten selbst übernehmen könnte, erhält den Vorzug.
Offerten sub F. H. 24. postlagernd Liegnitz erbeten.

[39112.] Für einen Knaben, 14 Jahre alt, welcher gute Schulzeugnisse aufweisen kann, suchen wir eine Lehrlingsstelle.
Leipzig, 28. August 1882.

Glaser & Garte.

Belegte Stellen.

[39113.] Die von mir ausgeschriebene Stelle ist besetzt. Allen Herren Bewerbern meinen besten Dank!

Berlin S.W.

H. Seyfelder,
R. Gaertner's Verlag.

[39114.] Die in Nr. 185 sub 36188 ausgeschriebene Stelle ist besetzt, wovon hiermit diejenigen Herren, welche sich um dieselbe bewarben, dankend benachrichtigt werden.

Bermischte Anzeigen.

Zu literarischen Ankündigungen

[39115.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Zeitschriften:

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“ und „Blätter für literarische Unterhaltung“ beigegeben. Monatlich erscheint 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile 50 \mathcal{A} .

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatlich 1 Heft. Insetrate in dem „Literarischen Anzeiger“ (s. vorstehend).

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 25 \mathcal{A})

Blätter für literarische Unterhaltung. Wöchentlich 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile (auf der letzten Seite jeder Nummer) 25 \mathcal{A} .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 12 \mathcal{A})

Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Vierteljährlich ein Heft. Die Zeile 30 \mathcal{A} .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 \mathcal{A})

Indische Studien. Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. In Bänden von 3 Heften. Die Zeile 25 \mathcal{A} .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 \mathcal{A})

Ich stelle den Betrag für Insetrate und Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Insetrate einen Rabatt von 12½ % bei 30—99 \mathcal{A} , von 25 % bei 100 \mathcal{A} und darüber.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

Für Verleger!

[39116.]

Empfehle zur Insertion:

Bautechnische Rundschau.

Zeitschrift für die Fortschritte im Gebiete des Bauwesens, zugleich Organ des Allgem. Deutschen Techniker-Vereins.

Herausgegeben von **Architekt Pittenkofer**, Direktor der technischen Fachschulen der Stadt Buxtehude.

Auflage 1150.

Insertionspreis, die gespaltene Petitzeile od. deren Raum 25 \mathcal{A} . Probe-Nrn. gratis. Beilagen nach Format und Vereinbarung.

Karl Scholke in Leipzig.

Aus Nord - Amerika.

[39117.]

Zum Inseriren empfehlen wir deutschen Verlegern, welche für die Vereinigten Staaten und Canada passende Werke herausgeben, die hier unter Buch-, Zeitschriften- u. Schreibmaterialien-Händlern vorzugsweise circulirenden Zeitschriften:

„The American Bookseller“
und
„The Newsdealers' Bulletin and Price-Current“.

„The American Bookseller“ erscheint in einer Auflage von 5000 Exemplaren mindestens, am 1. und 15. eines jeden Monats; „The Newsdealers' Bulletin“ erscheint am 1. eines jeden Monats in einer Auflage von mindestens 3000 Exemplaren.

Der jährliche Abonnementspreis für den „American Bookseller“ beläuft sich auf 6 M netto baar, für den „Newsdealers' Bulletin and Price-Current“ auf 3 M netto baar und franco per Post an irgend eine Adresse in Europa.

Der Preis der Inserate stellt sich wie folgt:

- a) Für den „American Bookseller“:
- Die letzte Seite des Umschlages 200 M baar.
- Die Innenseite des Umschlages 160 „ „
- Die Innenseite der Zeitschrift 120 „ „
- Eine halbe Seite der Zeitschrift 64 „ „
- Eine Viertelseite der Zeitschrift 36 „ „
- Eine Achtelseite der Zeitschrift 20 „ „

Auf einmalige Insertionen wird kein Rabatt gewährt; dagegen gewähren wir bei Wiederholungen, selbst falls neu gesetzt werden muss:

- 10 % auf 2malige Insertionen,
- 15 „ „ 4 „ „
- 20 „ „ 6 „ „
- 25 „ „ 8 „ „
- 30 „ „ 12 „ „
- 33 1/2 „ „ 24 „ „ und darüber.

a) Für den „Newsdealers' Bulletin and Price-Current“:

- Eine Spalte 48 M
- Eine halbe Spalte 24 M
- Eine Viertel-Spalte 12 M
- Eine Seite 120 M

Auf ein- und zweimalige Insertionen wird kein Rabatt gewährt, dagegen auf mehrmalige Insertionen 20 % gegeben werden.

Unser Commissionär, Herr F. A. Brockhaus in Leipzig, wird auf Wunsch eine Probe-Nummer denjenigen Herren Verlegern zuschicken, welche sich dafür interessieren, und besitzt derselbe auch einigen Vorrath, um Abonnements auf die eine oder die andere Zeitschrift sofort ausführen zu können.

Wir sind gern bereit, den Herren Verlegern, welche durch Inserate oder editorielle Notizen auf das bücherkaufende Publicum direct einzuwirken wünschen, die geeigneten Mittel anzugeben, durch welche sie ihren Zweck voraussichtlich am leichtesten und unter möglichst geringen Auslagen erreichen dürften, sowie wir überhaupt jederzeit bereit sind, Collegen in all' solchen Fällen Auskunft zu ertheilen, welche innerhalb unserer Competenz liegen.

Wir werden hierfür, ausser nach vorhergegangener Uebereinkunft, nichts berechnen, bitten jedoch, keinerlei Anfragen an uns zu richten, welche lediglich zur Befriedigung der Neugierde dienen sollen.

New-York, im Juli 1882.

The International News Company.

Nur auf Verlangen!

[39118.] versenden wir unsern soeben erschienenen

Antiquar-Katalog Nr. 7,

enthaltend nebst andern vorzügl. Werken die Bibliothek des † Professor Dr. C. Th. Wagner, Directors der Realschule zu Leipzig.

Inhalt: Geschichte, geogr. Reisen, classische Philol., Pädag., fremde Sprachen u. Literaturen, Medicin, Architektur, Theologie u. Philosophie, Naturw. (Nachtr. zu Kat. 6.), schönwissensch. Literatur, Kunst-, und Prachtwerke, altdeutsche Literatur, Varia u. Curiosa. 3433 Nrn.

Die Auflage ist fast absorbiert; wir bitten daher, mässig zu verlangen.

Unsere Kataloge 3. u. 4., Varia (Werke aus allen Wissenschaften), sowie Kat. 6., Naturwissenschaften, sind noch gültig und stehen bei Bedarf zu Diensten.

Kat. 2. ist bis auf die darin enthaltenen Orientalia ungültig.

Wir rabattiren selbe einzeln mit 30%, grössere Partien, event. das Ganze bedeutend billiger.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig. **S. Glogau & Co.**

[39119.] Vom 2. bis 5. Octbr. d. Jahres findet in Friedrichsroda die

Thüringische Lehrerversammlung

statt.

Verlagshandlungen, welche geneigt sind, bei der damit verbundenen und mir übertragenen Lehrmittel-Ausstellung mit auszustellen, hauptsächlich pädagogische Werke, Wandkarten, Zeichen-Vorlagen, Anschauungsbilder und -Gegenstände etc. etc. wollen mir, unter Angabe der bez. Werke, baldmöglichst directe Mittheilg. machen. Entschliessung resp. Auswahl der Werke, sowie Näheres dann direct brieflich.

Apolda, den 28. August 1882.

Fr. Lauth's Buch- u. Lehrmittelhdlg.

Dreizehnlinden.

[39120.]

Um die Dichtungen Friedrich Wilhelm Weber's in immer weiteren Kreisen bekannt zu machen, habe ich eine 2 Bogen starke Broschüre zusammengestellt unter dem Titel: „F. W. Weber, sein Leben und seine Werke im Spiegel der Kritik.“ Sie enthält das Leben des Dichters nebst seinem Portrait in Holzschnitt und einer Abbildung seines Wohnhauses; sowie Kritiken seiner Werke aus über 50 Zeitschriften, Zeitungen und Literaturgeschichten. Jetzt erst sieht man, wie begeistert seine Dichtungen von der Presse aller Parteien aufgenommen sind. So ist die Broschüre ein Vertriebsmittel ersten Ranges. Thätigen Handlungen stelle ich gern Expl. gratis zu Diensten.

Paderborn. **Ferdinand Schöningh.**

An den verehrlichen Verlagsbuchhandel! [39121.]

In Nr. 176 dieses Blattes ladet Herr Wilisch Käufer zu seiner hier bestehenden Buchhandlung mit dem Bemerken ein, „daß die große Ausdehnung, die seine Buchdruckerei genommen, ihn zum Veräußern derselben zwänge, und fügt hinzu, daß in dem 30,000 Seelen zählenden Kreise Schmalkalden eine weitere Buchhandlung nicht bestände.“

Hierzu erlaube ich mir Folgendes zu bemerken:

Als Lehrling trat ich in das Geschäft des Herrn Wilisch und war noch ein Jahr als Gehilfe thätig; — 2 Jahre vom Geschäft entfernt, nahm ich wieder auf dringenden Wunsch des Herrn Wilisch ohne jeden Vertrag meine frühere Stellung ein.

Seit Ostern d. J., von wo an mein Bruder Compagnon in einem hiesigen Eisenwaaren-Geschäfte wurde, hat Herr Wilisch, der zugleich Besitzer einer Buch- und Steindruckerei ist, mir gegenüber wiederholt geäußert, daß die Concurrenten meines Bruders bei ihm deshalb keine Preiscourante u. s. w., in Arbeit gäben, weil ich (Bruder eines Engroslisten) im Geschäft thätig sei. Diese wiederholten Unannehmlichkeiten brachten mich zu dem Entschluß: die Buchhandlung des Herrn Wilisch zu übernehmen; ich trat in Unterhandlung, aber seine Bedingungen und sein ganzes Verhalten machten es mir unmöglich, als Käufer seiner Buchhandlung aufzutreten. Daß ich nun jetzt, da Herr Wilisch alle Mittel anwendet, sein Geschäft zu verkaufen, selbständig ein neues Geschäft zu gründen trachte, wird Jedermann natürlich finden müssen, wenn er weiß, daß unser Lehrvertrag, den Herr Wilisch in Nr. 189 ds. Blattes nicht einmal genau wiedergibt, mich nicht daran hindern kann. Charakteristisch für meinen früheren Prinzipal ist es, daß er in Nr. 176 dieses Blattes, in welchem er sein Geschäft zum Verlaufe ausbietet, die Seelenzahl der Kundschaft, die naturgemäß bei ihm kaufen muß, auf 30,000 angibt, während er in dem gegen mich gerichteten Artikel in Nr. 189 diese Zahl auf 6000 herabmindert. Was das „tiefgefühlte Bedürfnis“ nach einer zweiten — oder vielleicht von einem andern Inhaber geleiteten — Buchhandlung hier angeht, so muß ich nach allem, was mir täglich von den verschiedensten Seiten darüber gesagt wird, wirklich daran glauben, und es wird Herrn Wilisch wohl nicht erspart bleiben können, die Erfahrung zu machen, ob und wie sehr er es verstanden hat, das hiesige Publicum an sein Geschäft zu fesseln.

Indem ich verehrlichem Verlagsbuchhandel — provocirt durch Herrn Wilisch — jetzt schon Nachricht von meiner Absicht gebe, in diesem Herbst eine eigene Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialien-Handlung hier zu gründen, empfehle ich mich dem Wohlwollen desselben mit dem ergebenen Bemerken, daß ich, wie ich mit meinen dazu erforderlichen Mitteln nicht hinter Herrn Wilisch zurückstehe, ich mich von ihm auch nicht an Solidität und Redlichkeit übertreffen lassen werde.

Hochachtungsvoll

Schmalkalden, den 26. August 1882.

O. Lohberg.

[39122.] Zur gef. Notiznahme: Bestellungen können à cond. direct zur Post nicht ausgeführt werden.

Berlin W.

Fr. Kortkampf,
Verlagsbuchhandlung.

[39123.] Zur erfolgreichsten Insertion Pädagogischer Werke, Schulbücher, empfehle ich Ihnen:

Deutsche Schulzeitung, Deutsche Schulgesetz-Sammlung, Deutscher Schulmann.

Insertionspreis die Petitzeile 30 A, Beilagegebühr 12 M, für alle drei Zeitschriften 30 M

Berlin S.O. Fr. Ed. Keller.

Für Buchdruckereien und Papierhandlungen.

[39124.] 3-4 Ries dünnes Cartonpapier, geleimt, weiß, 60x80 Cm. Proben durch G. Köhler's Verlag in Darmstadt.

[39125.] Max Cohn in Liegnitz offerirt: Belletr. Journale aus dem Vesezirkel, nach Jahrgn. geordnet. Ca. 20 Ctr. Medicin. Journale. Leihbibl.-Doubl. der letzten Jahre. Verz. zu Diensten.

[39126.] C. Detloff's Buchhandlung in Mülhausen ersucht die Herren Verleger wiederholt um gefällige Einsendung eines Exemplares ihres neuesten completen Verlagskataloges.

[39127.] Zur Bearbeitung vollständiger und zuverlässiger Register zu juristischen oder in das Gesetzgebungsfach einschlagenden Werken (am liebsten während des Drucks der Werke auf Grund der ersten Abzugsbogen) sowie zur Besorgung der Correctur hinsichtlich solcher und anderer deutsch abgefaßter Werke empfiehlt sich ein älterer Jurist.

Reflectirende wollen sich unter der Chiffre K. L. D. an die Exped. d. Bl. wenden.

Linirte Schreibhefte!

[39128.] Liniratur-Muster u. Probehefte gratis! Harburg a/E. Gust. Ellau.

[39129.] Zum Allein-Vertrieb meiner seit 30 Jahren eingeführten und weit verbreiteten

Landwirthschaftlichen Contobücher suche ich in größeren Städten Vertreter.

Handlungen, die hierauf reflectiren und einen festen Kundenkreis unter den Gutsbesitzern haben, belieben sich direct an mich zu wenden. Viele Firmen beziehen seit Jahren regelmäßig die Contobücher von mir und verschaffen sich hierdurch einen lohnenden Nebengewinn.

Reinhold Rühn. Berlin W., Leipziger Str. 14.

[39130.] Die in Lissner's Circular-Mappe befindlichen Rundschreiben, betreffend:

„Meisser, preuss. Beamten-Pensionsrecht“ und

„Amtliche Mittheilungen aus den Jahresberichten der Fabriken etc. 1881.“

empfehle ich der gef. Beachtung der resp. Sort.-Buchhandlungen.

Hochachtungsvoll Berlin, August 1882. Fr. Kortkamp, Verlag.

Maculatur-Ankauf.

[39131.] Für amerikan. Papierfabriken kaufe grössere Partien Maculatur, jedoch nur zu billigen Preisen pr. Casse.

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

[39132.] Graefe & Unzer in Königsberg, Ost-Pr. erbitten direct Titelangabe v. Büchern über Anlage v. Schulgärten in grösseren Städten.

Taschenbücher in großer Auswahl

[39133.] aus den Jahren 1817-48 mit zahlreichen Kupfern, gelesene Exempl. aus meiner Leihbibliothek, offerire ich billigt. Gedr. Verzeichniß bitte ich zu verlangen.

Torgau. Friedr. Jacob.

[39134.] Verleger von Werken über

Spiegel-Vorlagen

bittet um 1 Exemplar à condition.

Fürth. W. G. Hepple'sche Buchhdlg. (Friedrich Schmied).

„Breslauer Morgen-Beitung.“

[39135.] 38. Jahrgang.

Auflage: 26,500 Exemplare.

Verlag von Leopold Freund in Breslau.

Zurückgesetztes Sortiment

[39136.] in jedem Posten, kleinere und größere Partien sowohl wie ganze Lager und Gesamtvorräthe von Sortiment werden unter Discretion zu höchsten Preisen gekauft. Offerten unter Chiffre „Sortiment“ befördert die Reichensbach'sche Buchhandlung in Leipzig.

[39137.] Ein wissenschaftlich hochgebildeter Herr, pens. Staatsbeamter, der 14 Jahre in Paris lebte, auch d. Englischen mächtig ist, erbietet sich zu Uebersetzungen aus beiden und in beide Sprachen.

Gef. directe Offerten sub B. E. postlagernd Hauptpostamt Berlin C. erbeten.

Illustrirter Weihnachtssanzeiger

[39138.] in Veg.-8. Aufl. 50,000. Die 2spalt. Petitzeile 50 A. Inserate, womöglich mit Illustration (Galvano) werden bis spätestens 1. October erbeten.

Donauwörth, Ende August 1882. Buchhandlung des kathol. Erziehungs-Vereins (L. Auer).

Inhaltsverzeichnis.

D. G. Hinstorf. — Scandinavisch-deutscher Schutzverein wider Nachdruck. — Ueber Fachkataloge. — Anzeigebblatt Nr. 38904—39138.

Table with 4 columns listing names and numbers (e.g., Administr. d. Hyemat 38917, Cohn in V. 39052, Greif 38985, Hinstorf, Berl. 38926, etc.)

